



Mitteilungsblatt der Stadt UFFENHEIM

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2024 | Freitag, den 16. Februar 2024 | Nr 4

Amtliche Bekanntmachung Stadt Uffenheim Aufruf

In diesem Jahr findet das traditionelle Walpurgifest vom 30. April bis 5. Mai statt.
Dazu gehört natürlich auch der Festzug der Maienkönigin am

Mittwoch, dem 1. Mai

Alle Vereine und Vereinigungen, die an diesem Umzug teilnehmen wollen, werden gebeten, sich
im Rathaus Zi.-Nr. 201, Frau Uhl, bis spätestens

Freitag, 1. März 2024

schriftlich mit Teilnahmeerklärung anzumelden. Die erforderliche Teilnahmeerklärung finden Sie
unter folgendem Link:

https://www.uffenheim.de/fileadmin/Stadt_Uffenheim/Erleben/Veranstaltungen/Feste_und_Maerkte/Teilnahme_Erklaerung_2024.pdf

auf der Homepage der Stadt Uffenheim. Eine Bereicherung des Festzuges durch Fußgruppe oder
phantasievoll geschmücktem Festwagen wird von der Stadt honoriert. Schon jetzt vielen Dank für
Ihre rege Teilnahme. Es gelten für die Teilnahme folgende Anerkennungshonorare:

Anerkennungshonorar:

Fußgruppe:	50,00 €
Fußgruppe klein (bis 5 Personen):	15,00 €
Fahrzeug, z.B. Oldtimer :	15,00 € je Fahrzeug
Geschmückter Wagen/Kutsche:	50,00 €
Geschmückter Wagen/Kutsche mit Fußgruppe:	75,00 €
Pferdegruppe:	15,00 € je Pferd

- Schlepper dürfen eine maximale Größe von 70 PS nicht überschreiten
- Pro Verein werden nur 1 geschmückter Wagen/Schlepper mit Anhänger und 2 Fußgruppen zugelassen
- Musikdarbietungen mit Lautsprecheranlagen im Festzug sind verboten
- Darbietungen und Unterbrechung des Festzugs sind nicht gestattet

Stadt Uffenheim, den 02.02.2024

Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)

Telefon: 09161 92 3475

Telefon Verwaltung (Landkreis, Hr. Schmidt): 09161 92 3435

Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag 09:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch 11:30 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 15:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:30 Uhr

Bauschuttdeponie „Bei den drei Kreuzen“ und Kompostplatz Uffenheim

Richtung Custenlohr

Ab 1. Januar 2024 ganzjährig

Mo., Di., Mi., + Fr. 08:00 Uhr – 12:30 Uhr

und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag 12:30 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag Vormittag geschlossen!

Samstag 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Die Öffnung der Deponie (wie auch des Kompostplatzes) ist auf die veröffentlichten Zeiten beschränkt. Zusätzliche Öffnungszeiten auf Abruf sind im Hinblick auf die Besetzung der Anlage und die Betriebsabläufe nicht möglich.

Bauschuttplatz: Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz: Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

Altglas - Containerstandorte in Uffenheim

- Alte Bahnhofstraße

- Krankenhausstraße

- Kläranlage

- Wertstoffhof

Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

- Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage

Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160

Polizeiwache Uffenheim 09841 66160

(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 6948999

Strom (E – Werk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas

(Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)

Störungsdienst Erdgas 0800 2343600

Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Wir sind eine offene Gruppe mit zur Zeit 10 Personen, die einen Schlaganfall oder eine Schädel-Hirn-Verletzung haben. Meist ist es der Betroffene und der Ehepartner, der als Fahrer fungiert.

Wir treffen uns einmal im Monat, meist am 2. Dienstag im Monat, im Kath. Pfarrzentrum in Uffenheim, Karl-Arnold-Strasse, von 14 bis 16 Uhr. Wir tauschen Erfahrungen aus und sprechen in ungezwungener Runde über die Krankheit und die damit verbundenen Probleme.

Manchmal organisieren wir einen Vortrag, machen Gedächtnistraining, gemeinsame Ausflüge oder gehen in ein behindertengerechtes Lokal zum Essen. Wenn Sie auch ein

Schlaganfallpatient sind oder jemand kennen, der zu dieser Personengruppe gehört oder ein Angehöriger sind, dann laden wir Sie herzlich ein, an unseren Gruppentreffen teilzunehmen. Kommen Sie einfach mal beim Treffen vorbei oder rufen Sie mich für weitere Auskünfte an.

Renate Schmidt, Gruppenleiterin

Tel. 09335-448

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratungen bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen

(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Tierärztlicher Notdienst

Geöffnet:

nur an Wochenenden und Feiertagen

Genauere Infos entnehmen Sie der Website:

<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag

von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Telefonzeiten: täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

täglich ab 13:00 Uhr

0931 84324

Notfälle: täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

0176 97553746

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

17./18.02.2024

Dr. Martin Stock
Wiesenweg 8, 91448 Emskirchen
Tel. 09104 1300

24./25.02.2024

Dipl.-Stom. Eduard Stolz
Am Plärrer 2, 91619 Oberzenn
Tel. 09844 1314

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

17.02.2024 Stern-Apotheke, Uffenheim
18.02.2024 Engel-Apotheke, Ochsenfurt
19.02.2024 Stadt-Apotheke im Edeka-Markt Holzmann Apotheken OHG, Uffenheim
20.02.2024 Franken-Apotheke, Uffenheim
21.02.2024 Engel Apotheke im Mainärztehaus, Ochsenfurt
22.02.2024 Schwanen-Apotheke, Aub
23.02.2024 Einhorn-Apotheke, Bad Windsheim
24.02.2024 Schwalben Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt
25.02.2024 Rats-Apotheke, Ochsenfurt
26.02.2024 Stadt-Apotheke, Ochsenfurt
27.02.2024 Einhorn-Apotheke, Bad Windsheim
28.02.2024 Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt
29.02.2024 Stern-Apotheke, Uffenheim
01.03.2024 Engel-Apotheke, Ochsenfurt

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2024 erscheint in der 9. Kalenderwoche.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist **Dienstag, 20. Februar 2024,**

10:00 Uhr. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: marina.becker@uffenheim.de.

Flurgang Uffenheim im März/April 2024

Im Auftrag der **Stadt Uffenheim** wird in folgenden Gemarkungen bzw. Flurbereichen eine Grenzbegehung der Feldgeschworenen durchgeführt:

Begehungstermin für alle Gemarkungen: **ab 12.03.2024**

Gemarkung	Flurbereiche
Uffenheim	zwischen Obstlehrpfad und Welbhäuser Straße
Brackenlohr	nördliche Flur: alles nördlich vom Utzbach
Custenlohr	rechts der Umgehungsstraße Richtung Uffenheim
Kleinharbach	westlich der Straße nach Großharbach und westlich des Harbachtals
Langensteinach	nördlich der Steinach
Rudolzhofen	Uttenhöfer Straße bis zur Bahnlinie
Uttenhofen	Flurgang Süd: Seenheimer Weg bis Uffenheimer Weg
Vorderpfeinach/ Hinterpfeinach	östlich der Straße Vorderpfeinach – Hinterpfeinach
Wallmersbach	Südlich der Straße Welbhausen-Hohlach
Welbhausen	Staatstraße St 2419 (Alte B 25) bis Hoher Weg und Staatsstraße St 2419 (Alte B 25) bis Breitloß

Es werden alle Grenzzeichen an Ackergrundstücken in den angegebenen Bereichen überprüft.

Ich weise darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer - und soweit dies im Pachtvertrag vereinbart wurde, die Nutzungsberechtigten - gemäß Artikel 9 des Abmarkungsgesetzes verpflichtet sind, die Grenzzeichen an ihren Grundstücken zu erhalten und erkennbar zu halten, denn es heißt dort:

„Artikel 9 Schutz der Grenzzeichen

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken haben dafür zu sorgen, dass die nach den Vorschriften dieses Gesetzes [des Abmarkungsgesetzes] oder nach früheren Vorschriften angebrachten Grenzzeichen erhalten und erkennbar bleiben. Der Verlust oder die Beschädigung von Grenzzeichen sind der Gemeinde oder dem Obmann der Feldgeschworenen anzuzeigen.“

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung Stadt Uffenheim Aufruf

In diesem Jahr findet anlässlich des Jubiläums „675 Jahre Stadtrecht Uffenheim“ am **1. September 2024** ein Festumzug statt.

Alle Vereine und Vereinigungen, die an diesem Umzug teilnehmen wollen, werden gebeten, sich im Rathaus Zi.-Nr. 201, Frau Uhl, bis spätestens

Freitag, 3. Mai 2024

schriftlich mit Teilnahmeerklärung anzumelden. Die erforderliche Teilnahmeerklärung finden Sie unter folgendem Link:

https://www.uffenheim.de/fileadmin/Stadt_Uffenheim/News/Teilnahme_Erklaerung_Festzug_675_Jahre_Stadt_Uffenheim.pdf

auf der Homepage der Stadt Uffenheim. Eine Bereicherung des Festzuges durch Fußgruppe oder phantasievoll geschmücktem Festwagen wird von der Stadt honoriert. Schon jetzt vielen Dank für Ihre rege Teilnahme. Es gelten für die Teilnahme folgende Anerkennungshonorare:

Anerkennungshonorar:

Fußgruppe:	50,00 €
Fußgruppe klein (bis 5 Personen):	15,00 €
Fahrzeug, z.B. Oldtimer	15,00 € je Fahrzeug
Geschmückter Wagen/Kutsche:	50,00 €
Geschmückter Wagen/Kutsche mit Fußgruppe:	75,00 €
Pferdegruppe:	15,00 € je Pferd

- > Schlepper dürfen eine maximale Größe von 70 PS nicht überschreiten
- > Pro Verein werden nur 1 geschmückter Wagen/Schlepper mit Anhänger und 2 Fußgruppen zugelassen
- > Musikdarbietungen mit Lautsprecheranlagen im Festzug sind verboten
- > Darbietungen und Unterbrechung des Festzuges sind nicht gestattet

Stadt Uffenheim, den 29.01.2024

Auf dieser Grundlage wende ich mich an die betreffenden Grundstückseigentümer bzw. Pächter/Nutzungsberechtigten der Grundstücke in den oben angegebenen Bereichen mit der Bitte, die Grenzzeichen vor Beginn des Flurgangs aufzudecken.

Falls ein Mangel an Grenzzeichen (durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung) oder Erkennungsmangel der Grenzzeichen vorliegt, werden die Grenzzeichen von den Feldgeschworenen dokumentiert und dem Eigentümer mitgeteilt.

Meist kann die Beseitigung des Mangels durch Beauftragung der Feldgeschworenen für den Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten deutlich kostengünstiger behoben werden als durch eine Neuvermessung über das Vermessungsamt. Dafür ist ein Auftrag an den Feldgeschworenenobmann oder die Gemeinde erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die Stadt Uffenheim und der Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, soweit diese Grundstücksbeteiligte sind, bei den Feldgeschworenen den Antrag gestellt haben, Mängel an städtischen bzw. landkreiseigenen Grundstücken zu beheben, wobei die Kosten für die Behebung von Grenzzeichenmängeln der Veranlasser (Verursacher) zu tragen hat.

Uffenheim, 06.02.2024

Stadt Uffenheim



Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister

Meldungen für den Veranstaltungskalender der Stadt Uffenheim

Auch in diesem Jahr wollen wir unseren Veranstaltungskalender drucken und als Beilage im Mitteilungsblatt an die Bürgerinnen und Bürger verteilen lassen. Wir bitten Sie deshalb Ihre Veranstaltungen bis spätestens **01.03.2024** noch zu melden bzw. direkt in unsere Homepage (www.uffenheim.de) einzupflegen. Unter nachfolgendem Link müssen Sie sich dazu einmalig registrieren. Nach erfolgter Bestätigung der Registrierung können Sie dann Ihre Veranstaltungen eingeben.

<http://www.uffenheim.de/erleben/veranstaltungen/veranstaltungskalender/einreichen/>

Der Würzburger Torturm steht wieder gerade

Die Türmerstube wird bald wieder eingerichtet – Bilderausstellung in der Barbakane Viele Baustellen gibt es derzeit in der Stadt. Eine davon ist noch immer der Würzburger Torturm. Doch bald kann er wieder besichtigt werden. Manche Hoffnungen erfüllen sich nicht. Eigentlich sollte bereits an Weihnachten die Durchfahrt beim Würzburger Torturm wieder frei sein. Doch die Arbeiten dauerten länger, jetzt wird es wohl März, bis Maler- und Putzerarbeiten abgeschlossen sind. „Der Walpurgi-Umzug am 1. Mai geht aber wieder durch“, versichert Jürgen Hofmann, Leiter des Tiefbauamts der Stadt. Innen wird es laut Hofmann noch etwas länger als März dauern. Dann muss wieder eingeräumt werden. Denn der Torturm war – nach 106 Treppenstufen – Wohnstatt des letzten Türmers der Stadt und entsprechend sollen die Räume oben im Turm wieder eingerichtet werden. Momentan sind die Gegenstände ausgelagert. Von 1907 bis 1953 bewohnte der frühere Türmer August Heinlein zusammen mit seiner Frau Magdalena den Turm. Heinlein starb 1976 im Alter von 97 Jahren. Günter Braun und seine leider schon verstorbene Frau Helene, Enkelin des einstigen Türmers, hatten die Räume mit sehr viel Liebe zum Detail und geschickter Hand eingerichtet und ein Stück Geschichte der Stadt erhalten. „Der Würzburger Torturm soll wieder zugänglich sein“, betont Bürgermeister Wolfgang Lampe. Denn die eine Million Euro, die in den Turm gesteckt werde, solle sich lohnen. Genutzt werden soll auch die sanierte Barbakane. Bei einem Gespräch mit Alt-Bürgermeister und Kreisheimatpfleger Georg Schöck sei die Idee geboren worden, die Räume für eine Ausstellung zu nutzen, erzählt Lampe. Vielleicht eine Art Galerie. Dort könnten Werke von Uffenheimer Malern wie zum Beispiel Hugo Gatscher ausgestellt werden. Die Objekte wären dann zum Beispiel bei Stadtführungen zugänglich. Auch im Depot des Heimatmuseums schlummerten noch eine Vielzahl von Objekten, für die im Museum kein Platz sei, in der Barbakane könnten sie zum Teil präsentiert werden. Das zweite Geschoss der Barbakane könnte als Lager genutzt werden. Bis diese

Gedankenspiele Wirklichkeit werden, vergeht noch einige Zeit. Aktuell sind Dachdeckerarbeiten noch die Hauptarbeiten. So wird aktuell der Boden der Laterne noch verkleidet. Lange hatte sich der obere Teil des Turmes gen Ochsenfurt geneigt, nun steht er wieder gerade. Auch die Statik passt wieder. Denn beim Einbau des Kamins in früheren Jahren wurde das Kreuzgebälk durchschnitten. Jetzt hat man laut Hofmann dafür gesorgt, dass das die Last wieder auf die Außenmauern abgeleitet wird. Entstandene Verschiebungen seien wieder repariert. Dass das teure Projekt, für das es allerdings eine hohe Förderung gibt, notwendig war, belegen viele morsche Holzteile. An ihrer Stelle sind nun neue Eichenhölzer verbaut. Neue Fenster sind eingesetzt, die Stadtwerke haben das Innere mit Strom versorgt. So schauen Bürgermeister Lampe und seine Fachbereichsleiter Hofmann und Viktor Scheider (Hochbau) zuversichtlich, was die zügige Fertigstellung des Turmes betrifft. Dann ist auch wieder eine wichtige Zufahrt zur Altstadt frei.



Im Inneren des Torturms stehen die Putz- und Malerarbeiten bevor. Bürgermeister Wolfgang Lampe (rechts) prüft im Beisein von Viktor Scheider (links) und Jürgen Hofmann die Stabilität der alten Decke mit seinem Schirm.
Fotos: Gerhard Krämer



Unzählige Gruppen hat Günter Braun (links) schon hinauf in die Türmerstube geführt.



Auch die Küche wird nach der Turmsanierung wieder eingerichtet werden.

Im September soll das Hallenbad fertig sein

Edelstahlbecken ist eingebaut, in einem halben Jahr wird es befüllt. Im Inneren wird fleißig gewerkelt. Die Arbeiten für die Haustechnikgewerke laufen auf Hochtouren, wie Bürgermeister Wolfgang Lampe und Stadtbaumeister Jürgen Hofmann übereinstimmend bei einer Besichtigung der Hallenbad-Baustelle betonen. Mittlerweile kann man schon erahnen, wie es künftig im Hallenbad aussehen wird. Warm ist es im Inneren schon einmal. Das Edelstahlbecken ist bereits eingebaut, die Sprungblöcke sind montiert, aber noch verhüllt. Was noch fehlt, ist der Hubboden. Viele Arbeiten laufen parallel. Neben Lüftung, Elektrik und Heizung kommt noch der Estrich. Die Duschen und Umkleieräume nehmen Gestalt an. Außen stehen die Fassadenarbeiten bevor, ab Mai dann die Außenanlagen. Beim Damenbereich wurde ein weiterer Fluchtweg geschaffen. Ende Juli, Anfang August soll das Becken mit Wasser befüllt werden. Dann wird laut Hofmann alles geprüft, vor allem die Dichtigkeit. Im September soll alles fertig sein. Zur Besichtigung hatte Hofmann ein Paket mitgebracht, das er zusammen mit seinem Kollegen Viktor Scheider (Leiter Fachbereich Hochbau) und Bürgermeister Lampe auspackte: Zum Vorschein kamen Fliesenmuster für Boden, Treppe und Wand in kleinen Farbnuancen. Somit kann auch da noch die endgültige Auswahl getroffen werden. Grundsätzlich will man es hell im Hallenbad haben. Die etwas dunkleren Varianten sind eher für die Treppen vorgesehen. Wermutstropfen sind die Kosten. Die Bausumme beläuft sich mittlerweile auf rund zehn Millionen Euro.



Jürgen Hofmann, Bürgermeister Wolfgang Lampe und Viktor Scheider bei der Farbauswahl der Fliesen. Fotos: Gerhard Krämer



Zum Glück gibt es Menschen, die sich im Rohrleitungsnetz auskennen.

Eine neue Kleinkläranlage

Trennsystem für den Ortsteil Kleinhartbach

In vollem Gange sind die Arbeiten im Ortsteil Kleinhartbach, der eine neue Kleinkläranlage bekommt. Die Kanalbauarbeiten haben bereits begonnen. Die Grube für die Anlage, in die die Behälter eingehoben werden, ist ausgehoben. Ein Kran ließ nach Millimeterarbeit die neue Kleinkläranlage einschweben. „Wir arbeiten uns von der neuen Anlage hoch ins Dorf“, erklärt Scheider. Das bisherige Mischsystem wird laut Lampe in ein Trennsystem umgewandelt. Alle Häuser bekämen einen neuen Schmutzwasserkanal und einen Regenwasserkanal. Für letztgenannte werden Teile des alten Schutzwasserkanals verwendet. Die alte Anlage wird stillgelegt. Mit 800.000 Euro ist das Projekt, das Mitte 2024 fertig sein wird, veranschlagt. Die Kosten fließen in die für die gesamte Abwasserbeseitigung ein. Das heißt, alle tragen diese Kosten solidarisch mit. Die Lieferung der Fertigteile für die neue Kleinkläranlage erregte Aufmerksamkeit. Schließlich musste ein Kranwagen und Tieflader sich durch enge Wege zwängen. Alles ging gut. Das 12,5 Tonnen schwere Betonteil ist an seinem Platz. Was aus der Teichkläranlage werden soll, darüber gibt es noch keine Entscheidung. Vom Naherholungsgebiet bis zum Löschwasserteich ist alles möglich.



Die Grube für die neue Kleinkläranlage ist ausgehoben. Bürgermeister Wolfgang Lampe schaute sich vor Ort um.

Fotos: Gerhard Krämer



Ein Kran ließ das 12,5 Tonnen schwere Fertigteil einschweben.

Uffenheim ist bunt

Rund 500 Menschen setzen ein Zeichen für die Demokratie

Mit etwa 200 Leuten hatten die Veranstalter gerechnet, rund 500 sind es geworden. Angesichts dieser Menge strahlte Dekan Max von Egidy. „Uffenheim ist bunt“, rief er. „Wir zeigen Gesicht für Menschenwürde und Demokratie“. Aufgerufen zu der Kundgebung vor der Stadthalle hatte das Bündnis gegen Rechtsextremismus – für Toleranz und Demokratie.

Denn ein Treffen von Rechtsextremen und AfD-Politikern in einem Potsdamer Hotel, bei dem Pläne zur Ausweisung von Millionen von Menschen geschmiedet worden sein sollen, hat auch hier massive Kritik ausgelöst. Grund genug, dass sich das im Jahr 2020 gebildete Uffenheimer Bündnis nach dem Bekanntwerden dieser menschenverachtenden Planungen getroffen hat, um dagegen ein Zeichen zu setzen. „Es ist unser aller Pflicht, entschieden gegen jegliche Form von Ausgrenzung, Hass und Diffamierung vorzugehen“, sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe. Wegducken und Schweigen sei keine Option mehr, wenn die Radikalisierung der Rechten immer weiter voranschreite. Viele Menschen hätten durch das Bekanntwerden des Potsdamer Geheimtreffens unter Beteiligung von AfD-Funktionären gespürt, dass „eine Umordnung unserer demokratischen Lebensverhältnisse droht“. Pläne zum Rückgriff auf nationalsozialistische Konzepte wie Deportation ganzer Bevölkerungsgruppen seien völlig inakzeptabel und stellten einen „ungeheuerlichen Tabubruch dar“, sagte Lampe. „Der menschenfeindliche Surrealismus hat in Potsdam das Geschichtsbuch verlassen“, betonte der Bürgermeister. Deshalb seien wir alle gefragt, „diese unsere freiheitliche Demokratie zu verteidigen“, forderte Lampe die Teilnehmenden auf. Es brauche jetzt ein dauerhaftes Aufstehen gegen Rechts aus der ganzen Breite der Gesellschaft. Der Mensch sei ein Geschöpf Gottes, betonte Pfarrvikar Florian Sassik. Alle seien gleich. „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu“, laute die goldene Regel der Religionen. Christsein stehe für Vielfalt, sagte Dekan Max von Egidy. „Wir stehen hier zusammen, weil die Liebe stärker ist als alles“, rief Egidy der Menge zu. In Uffenheim erinnere ein Mahnmahl an die Deportation der Juden. „Nie wieder ist jetzt“, rief der Dekan und fügte ein klares Nein zu Rechtsextremismus in all seinen Formen. Corinna Gräbel von der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg musste die Menschen nicht lange bitten, bunte Blätter hochzuhalten. „Uffenheim ist bunt“ rief sie und war wie alle anderen Redner zuvor überwältigt vom Besuch der Veranstaltung. „Es ist höchste Zeit, aktiv zu werden“, sagte Gräbel und erinnerte die Leute: „Demokratie und Menschenwürde sind eure Aufgaben – heute und dauerhaft.“ Sie rief dazu auf, dies überall zu verteidigen. „Der beste Verfassungsschutz seid ihr.“ Firat Alkaç, ein geflüchteter Journalist aus der Türkei, der in Uffenheim lebt, hatte selbst politische Verfolgung erfahren. In dem Land, aus dem er stamme, seien Menschen umgebracht worden, weil sie Kurden, Armenier oder Griechen waren oder andere Überzeugungen hatten. Die Täter seien Extremisten gewesen, für viele seien sie Faschisten. Wenn man schweige, würden die Faschisten immer stärker. Wenn die Demokratie einmal verloren sei, dann kommt sie so einfach nicht wieder zurück, mahnte er. „Wir mussten unser Land verlassen, weil schon unsere Eltern zu lange geschwiegen hatten.“ In Uffenheim jedenfalls schweigt man nicht. Auch musikalisch nicht. Friedenslieder spielten und sangen eine Band sowie ein Chor der Bomhardschule.



Fotos: Gerhard Krämer



Fundsachen

05.02.2024 – Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim

Folgende, nachstehende aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Mo, Di und Do 14:00 bis 15:30 Uhr

Jeden 1. Do im Monat 14:00 bis 18:00 Uhr

Aushang

Zeitraum 01.01.2024 bis 31.01.2024

Kategorie Anzahl

Bargeld 1

Schlüssel 1

Schlüsselbund 1

Jugendfahrrad 1

Landkreisweite Arbeitsgruppe Klima in Frankens Mehrregion



Das Ziel der landkreisweiten Arbeitsgruppe Klima ist es, unkompliziert Projekte umzusetzen, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und schnell und unbürokratisch zeigen, wie jede Kommune und jeder Bürger, mit einfachen Handgriffen oder Einkaufsentscheidungen, einen Teil zum Klimaschutz beitragen kann. Dieses Ziel verfolgen aktuell die vier Partner: Linda Olzog von der Kommunalen Allianz A7-Franken West, Theresia Pöschl von der Kommunalen Allianz NeuStadt und Land, Maximilian Gaier von der Kommunalen Allianz Aurach-Zenn und Florian Witzler als Klimaschutzmanager der Stadt Neustadt a.d.Aisch. - 2 - Als lokale Akteure aus der Arbeitspraxis wollen wir uns den verschiedenen Themenfeldern zuwenden, die Klimaschutz und Klimaanpassung beinhalten wie Ernährung, Konsum, Energieverbrauch und -erzeugung, regionale Wirtschaftskreisläufe, Hitzeschutz und vieles mehr. Nach einem ersten Treffen, im September 2023, lief im vergangenen Jahr bereits die Aktion „Heiße Tipps für kalte Tage“ als einfach umzusetzende Energiesparcheckliste an. Das Projekt „Klimafreundlich und lecker“ mit Rezepten zum einfachen Nachkochen läuft seit Januar dieses Jahres. Jeden Monat gibt es ein saisonales Rezept, dessen Zutaten zum regionalen Sortiment gehören und in Erzeugung und Logistik einen geringen Einfluss auf CO₂- und Umwelt-Belastung haben. Im Januar war dies beispielsweise Rosenkohlsalat mit Feta, im Februar ist es aktuell eine leckere Rotkohlsuppe mit Nuss-Topping. Dabei wird immer anhand eines Vergleichs zu einem anderen Gericht aufgezeigt, wie viel CO₂ eingespart werden kann. Die Rezepte sind auf den Webseiten, auf Social Media (Facebook und Instagram) und in den Amtsblättern der Mitglieder zu finden. In Neustadt liegen zudem Rezeptkarten zum Mitnehmen aus. Die Gruppe nimmt sehr gerne im Klimaschutz wirkungsvolle Hinweise der Bürger entgegen und freut sich auf rege Beteiligung. Interessierte Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft können sich mit ihren Projektideen und eigenen Klimaschutzmaßnahmen gerne melden, um diese bei geeigneter Umsetzbarkeit auch einem größeren Kreis an potentiellen Nachahmern zur Verfügung zu stellen.



Linda Olzog, Maximilian Gaier, Theresia Pöschl und Florian Witzler (v.l.n.r.) bilden die landkreisweite Arbeitsgruppe „Klima in Frankens Mehrregion“.

Ansprechpartner: Unter „info@neustadtundland.de“ erreichen Sie unser Team.

Klimaschutzmanagement der Stadt Neustadt a.d.Aisch: Florian Witzler Marktplatz 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch T: 09161/666508 | M: florian.witzler@neustadt-aisch.de | W: www.neustadt-aisch.de

Kommunale Allianz Aurach-Zenn: Maximilian Gaier Hugenottenplatz 8, 91489 Wilhelmsdorf T: 09104/8262918 | M: info@aurachzenn.de | W: www.aurachzenn.de

Kommunale Allianz NeuStadt und Land: Theresia Pöschl c/o Stadt Neustadt a.d.Aisch Marktplatz 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch T: 09161/666505 | M: info@neustadtundland.de | W: www.neustadtundland.de

Kommunale Allianz A7-Franken West: Linda Olzog c/o Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim Marktplatz 16, 97215 Uffenheim T: 09842/20725 | M: linda.olzog@uffenheim.de | W: www.franken-west.de

Neue Regionalmarke: 100% Frankens Mehrregion Genussmacher und regionale Produzenten sind gefragt



Um mehr heimische Produkte auf die Speisekarten und in die Läden zu bringen, wird vom Regionalmanagement eine landkreisweite Regionalmarke für Frankens Mehrregion aufgebaut. Teilnehmen können landwirtschaftliche Erzeuger, Verarbeiter und Gastronomen, die regionale Produkte in handwerklicher Qualität herstellen. Das Credo lautet: „100% Frankens Mehrregion“. Für Transparenz und Glaubwürdigkeit sorgen verpflichtende Qualitätskriterien sowie die Leitlinien der Kampagne „Original Regional aus der Metropolregion Nürnberg“, bei der sich Frankens Mehrregion um eine Partnerschaft bewerben möchte. Die Mitgliedschaft ist Betrieben aus dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim vorbehalten und kostenfrei. Weitere Informationen und der Anmeldebogen finden sich auf www.frankens-mehrregion.de. Bei Fragen steht Andrea Linz vom Regionalmanagement gerne zur Verfügung (Tel. 09161 92-6140, E-Mail: regionalmanagement@kreis-nea.de).

Die Nachbarschaftshilfe Uffenheim stellt sich vor:

Renate Smola

Wohnort:
Uffenheim

Aufgabengebiet:
Erledigungen innerhalb von Uffenheim wie beispielsweise Einkaufen fahren



Bisherige Lieblingsaufgabe/-erlebnis:

Kleinigkeiten wie z.B. eine Person zum Friseur zu fahren, die es alleine nicht mehr könnte und danach zu sehen, wie sie sich freut. Das ist Nachbarschaftshilfe für mich!



Nachbarschaftshilfe Uffenheim

Folgen Sie uns gerne auch auf Facebook und Instagram.

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag** findet von **13:00 bis 17:00 Uhr** vor der Stadthalle, am Pratovecchioplatz, der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an ihren Ständen an:

- Regionale Weine
- Käsespezialitäten
- Griechische Spezialitäten
- Honig und BIO-Obst
- Salat und Gemüse
- Geräucherte Forellen, Wurst
- Backwaren, Deko und Florales



Bieten doch auch Sie ihre Ernte und ihre Waren auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an. Auch einzelne Markttag sind möglich!

Anmeldung schnell und unkompliziert bei der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21



Information

Der Seniorenbeirat der Stadt Uffenheim lädt zu einem Vortrag zum Thema

„Plötzlich hilfsbedürftig- was nun?“
Die ersten Schritte zur schnellen Hilfe

herzlich ein.

Termin: Dienstag, 27. Februar 2024, 14 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Adelhofer Str. 14, Uffenheim

Zu diesem wichtigen Thema informieren kompetent Frau Thiel von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas in Zusammenarbeit mit Frau Zimmermann von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie.

Ein weiterer Termin zu diesem Thema ist für den 29. Februar 2024, 17 Uhr ebenfalls im Haus der Kirche, Adelhofer Str. 14, Uffenheim geplant.

Aufbauend auf diesen Vortrag sollen weitere zu allen relevanten Themen zur Pflege folgen.

Damit wir eine Übersicht über die Teilnehmerzahl erhalten, bitten wir um Anmeldung info@seniorenbeiratuff.com oder telefonisch unter 09842/9532947.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Helmut Pustolla
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

- Montag: 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Wir stellen vor:

Mit dir für immer/ Jan Steinbach

Max Schmeling mag der „Champion of the World“ sein, die erfolgreiche Schauspielerin Anny Ondra von sich zu überzeugen stellt den schüchternen Hünen jedoch vor große Probleme. Als es ihm endlich gelingt, werden die beiden zum Traumpaar der deutschen Öffentlichkeit. Doch der Ruhm birgt seine Schattenseiten: Die NS-Führung will Max für ihre Propaganda inszenieren, und die Versuche, seine jüdischen Freunde zu schützen, bringen Max immer mehr in Gefahr, bis er dann an die Ostfront geschickt wird. Wird Anny ihren Mann je wiedersehen?

Was der Morgen bringt/ Eva Ibbotson

Ein Koffer und tausend Reichsmark pro Person - mehr bleibt den Bergers nicht, als sie 1938 aus Wien fliehen. Zurück lassen sie ihre Zwölf-Zimmer-Wohnung, Professor Bergers Stelle als Universitätsdekan, ihre Freunde, Heimat und Kultur. Sie wissen nicht, dass auch ihre Tochter Ruth noch in Österreich ist, weil ihr die Einreise nach England mit dem Studentenvisum verwehrt wurde. Der britische Professor Quinton Somerville, ein Freund ihres Vaters, findet Ruth allein in den leeren Wohnräumen. Er sieht nur eine Möglichkeit, Ruth zu retten: Sie müssen heiraten. Der Plan glückt, doch in London angekommen, verzögert sich die Auflösung der Scheinehe immer wieder. Während Ruth versucht, sich in der neuen Heimat zurechtzufinden, lernen Quinton und sie sich näher kennen.

Die Tochter des Lechflößers/ Peter Dempf

Süddeutschland 1593: Gemeinsam mit ihrem Vater transportiert die Flößerin Annka im Auftrag der Fugger Kupfer und Zinn den Lech hinab nach Augsburg. Das Metall wird dringend für die Reparatur des Kupferdaches am Weinmarkt benötigt. Kurz vor dem Ablegen nimmt sie einen Fremden mit an Bord. Aber alles geht schief: ein Ruder bricht, das Floß zerschellt, der Fremde verschwindet. Annka setzt die Fahrt mit ihrem Vater fort. Doch

in Augsburg wird dieser wegen Betrugs verhaftet. Schockiert macht sich Annka auf die Suche nach Beweisen für seine Unschuld.

Romeos Tod/ Sabine Thiesler

Der begnadete Schauspieler Jan Jespik verliebt sich Hals über Kopf in eine erotische, leidenschaftliche Frau. Mona ist gerade erst aus dem Knast gekommen und erzählt ihm ihre unerträgliche Geschichte. Von ihrem italienischen Ex-Mann hat sie schon Jahre nichts mehr gehört, offenbar ist er mit ihren Kindern in Italien untergetaucht. Während Jan jeden Abend auf der Bühne steht und große Erfolge feiert, startet Mona die Suche nach ihrer Familie in Florenz. Jan, der von Monas Schicksal schwer erschüttert ist, folgt ihr schließlich in die Toskana, um seine Geliebte zu rächen. Er weiß, dass dies seine schwerste Rolle sein wird und in einer Katastrophe enden könnte.

Never Safe – Wann wirst du sicher sein?/ Lisa Jackson

An Heiligabend entkam die damals 7-jährige Kara einem Mörder, der ihre halbe Familie umbrachte. Jetzt, knapp zwanzig Jahre später, kommt ihr Halbbruder Jonas, der damals für die Morde verurteilt wurde, überraschend frei. Gleichzeitig erhält Kara plötzlich kryptische Nachrichten, und sie kann das Gefühl nicht abschütteln, dass sie etwas mit ihrer älteren Schwester zu tun haben. Marlie, die sie an jenem schrecklichen Tag zwang, sich zu verstecken, und von der seither jede Spur fehlt. Während Kara noch versucht, die neuesten Entwicklungen zu verarbeiten, kommt es zu einem Mord in ihrem näheren Umfeld. Bald schon fürchtet Kara erneut um ihr Leben.

Wir gratulieren

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 17.02. zum 81. Geburtstag,
Katharina May, Spitalplatz 2

Am 20.02. zum 85. Geburtstag,
Helmut Rarek, Rudolzhofer Str. 9

Am 20.02. zum 75. Geburtstag,
Paul Raps, Adelhofer Str. 9

Am 22.02. zum 91. Geburtstag,
Bernhard Bock, Spitalplatz 2

Am 22.02. zum 70. Geburtstag,
Erika Usbek, Rothenburger Str. 20 A

Am 23.02. zum 80. Geburtstag,
Dorothea Winter, Steigerwaldstr. 14

Am 24.02. zum 92. Geburtstag,
Erna Rienecker, Rudolzhofen 2

Am 24.02. zum 86. Geburtstag,
Hiltrud Zechel, Spitalplatz 2

Am 24.02. zum 84. Geburtstag,
Ilse Frieß, Schafhof 2

Am 24.02. zum 76. Geburtstag,
Walter Riemann, Uttenhofer Weg 53

Am 26.02. zum 91. Geburtstag,
Maria Hartmann, Uttenhofer Weg 61

Am 26.02. zum 87. Geburtstag,
Ingeborg Meier, Am Bahnhof 5

Am 27.02. zum 96. Geburtstag,
Marie Wagner, Ringstr. 25

Am 27.02. zum 70. Geburtstag,
Carmen Schneck, Ansbacher Str. 21

Am 28.02. zum 87. Geburtstag,
Maria Mägerlein, OT Welbhausen, Schnappgasse 3

Am 29.02. zum 76. Geburtstag,
Marianne Lischewski, Alte Str. 6



Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Dingfelder Maya, geb. 07.11.2023
Tochter von Dingfelder Marcel und Dingfelder Monja
Schubart Dana, geb. 15.12.2023
Uffenheim OT Welbhausen,
Klosterhofstr. 44 a
Tochter von Schubart Manuel und Schubart Corina
Kulik Sophie, geb. 23.11.23
Uffenheim, Alte Bahnhofstr. 23
Tochter von Kulik Sebastian und Kulik Nadja

Sterbefälle**Wüst Heinrich**

Uffenheim OT Welbhausen
Hauptstr. 74
verstorben am 16.01.2024, 85 Jahre

Lang Anna

Uffenheim, Spitalplatz 2
verstorben am 20.01.2024, 93 Jahre

Kamleiter Heinrich

Uffenheim, Sonnenweg 4
verstorben am 21.01.2024, 93 Jahre

Strebel Gertrud

Uffenheim, Georgiistr. 13
verstorben am 23.01.2024, 74 Jahre

Bullmer Else

Uffenheim, Spitalplatz 2
verstorben am 27.01.2024, 93 Jahre

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr Stadt Uffenheim**110 Einsätze und viele Übungen**

Von einem ereignisreichen Jahr für die Uffenheimer Feuerwehr sprach Kommandant Dietmar Braun. Es habe 110 Einsätze gegeben, zwölf davon auf der Autobahn. Die 110 Einsätze setzen sich nach den Worten des Kommandanten zusammen aus 64 technische Hilfeleistungen, 22 Brandeinsätze, 13 Brand- und Sicherheitswachen sowie elf Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen größerer Betriebe und städtischer Gebäude. Bei vier Einsätzen hätten vier Personen nur noch leblos geborgen werden können. Die Kameradinnen und Kameraden hätten bei der technischen Hilfeleistung 1027 Stunden, bei den Brandeinsätzen 308 Stunden und bei den Brand- und Sicherheitswachen 457 Stunden geleistet. Durch das Auslösen von Brandmeldeanlagen seien nochmals 97 Stunden dazugekommen. Daraus ergibt sich laut Braun eine Gesamtstundenzahl von 1889. Braun berichtete von 56 Übungsabenden, an denen sich Wehrleute weitergebildet und sich mit den Fahrzeugen und Geräten vertraut gemacht hätten. „Nur so können wir sicherstellen, dass wir im Einsatzfall die nötige Ruhe und Sicherheit ausstrahlen“,

erläuterte Braun. Dabei seien nochmals 2014 Stunden zusammenkommen. Ein neuer Weg sei bei den Übungsabenden eingeschlagen worden. Eine Übungsleitergruppe, die hauptsächlich aus Gruppenführern besteht, habe am Jahresanfang einen Übungsplan erstellt. Die Übungen seien an die entsprechenden Ausbilder vergeben worden. Verantwortlich für die Ausbildungsabende waren: Andreas Albig, Martin Dill, Rainer Endreß, Dennis Kamleiter, Ralf Strebel und Karl Weid. Nach längerer Zeit wurden die Außenanlagen rund ums Feuerwehrzentrum ansprechender gestaltet. Hier bedankte sich Braun bei den Gärtnern vom Bauhof für die Bepflanzung und bei Franz Neeser für die Gestaltung sowie die Spende der großen Muschelkalksteine. Eine weitere Neuerung sei der Umbau des kaum benutzten Haupteinganges am Schlauchturm gewesen.



Bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Uffenheim gab es etliche Beförderungen. Das Bild zeigt (von links) Kreisbrandmeister Jochen Hirsch, Tim Neeser, Marcello Runza, Sebastian Kulik, Emilio Runza, Aleksejs Sestakovs, Oliver Herderich, Alexander Lorenz, Tim Rengier, Murad Masoum, Florian Düll, Tobias Geißlinger, Joshua Hassolt, Dietmar Braun und Wolfgang Lampe. Fotos: Gerhard Krämer



Der kaum benutzte Haupteingang am Schlauchturm wurde zur Schleuße für die Atemschutzwerkstatt umfunktioniert. Das Bild zeigt (von links) Christopher Endreß, Dietmar Braun, Andreas Albig und Ralf Strebel.

Dieser sei als Schleuße für die Atemschutzwerkstatt umfunktioniert worden, berichtete Braun. So könnten nun die Feuerwehren aus der VG Uffenheim ihre gebrauchten Atemschutzgeräte und Masken rund um die Uhr tauschen. Um den Sichtschutz in Form einer Beklebung kümmerte sich Aleksejs Sestakovs. Braun berichtete von der Zehn-Jahres-Wartung der Drehleiter, ebenso vom neuen Katastrophenschutzfahrzeug mit modularem Gerätesatz Hochwasser und von der Übergabe des LF 20. Auch freute er sich, dass sich auf dem Hilfeleistungslöschfahrzeug nun ein Defibrillator befindet. Besuch hatte die Wehr laut Braun in diesem Jahr von insgesamt 40 Vorschulkindern aus dem Karoline Kolb-Kindergarten und dem Kindergarten aus Welbhausen. Bei den Führungen durchs Gerätehaus, beim Beantworten der vielen Fragen und

dem Rücktransport der Kinder mit dem Feuerwehrauto wurde Braun von Andreas Albig, Rainer Endreß, Tobias Geißlinger, Christian Gerlinger, Regina Veit und Michael Lorenz unterstützt. Im Heimat- und Sachunterricht der dritten Klassen steht das Thema Feuerwehr auf dem Lehrplan. Um den rund 70 Kindern das Thema Feuerwehr auch praktisch näherzubringen, kam die Wehr mit drei Fahrzeugen auf dem schuleigenen Verkehrsübungsplatz. Nach getaner Arbeit konnten sich die Kinder mittels Drehleiter ihre Schule von oben anschauen, eine Rundfahrt im Feuerwehrauto genießen und mit einem Strahlrohr einen simulierten Brandherd ablöschen. Unterstützt wurde der Kommandant dabei von Andreas Albig, Rainer Endreß, Michael Lorenz und Sebastian Kulik. Ihre modulare Truppausbildung machten in Uffenheim: Florian Düll, Louis Buhl, Emilio Runza und Marcello Runza; eine Gefahrgut-Ausbildung absolvierten in Bad Windsheim Christian Riegel, Sven Köhler, Sebastian Kulik und Ralf Strebel; die Ausbildung zum DrehleiterMaschinisten in Würzburg absolvierte Sebastian Kulik; an einem Lehrgang „Sägen unter Spannung“ nahmen Joshua Hassolt, Aleksejs Sestakovs, Frank Scherer, Willi Ruhrländer und Waldemar Weber teil. Ralf Strebel war auf einem Lehrgang für technische Hilfe bei Lkw- und Busunfällen in der Feuerweherschule in Regensburg; einen zweitägigen Lehrgang im Brandhaus in Würzburg absolvierten Tobias Geißlinger und Tim Rengier; bei einem Fahricherheitstraining in Schlüsselfeld waren Martin Dill und Danilo Graupner dabei; an einem eintägigen Seminar zum Thema „Die Drehleiter im THL-Einsatz“ in der Feuerweherschule in Regensburg nahmen Andreas Albig und Rainer Endreß teil. Auch der Kommandant nahm an zig Veranstaltungen und Dienstbesprechungen teil. Des Weiteren machte er im vorbeugenden Brandschutz Begehungen, zum Beispiel in der offenen Ganztagschule oder bei Firmen. In diesem Jahr standen Beförderungen an. Kommandant Braun ernannte Dirk Gräf zum Löschmeister. Oberfeuerwehrmann dürfen sich nun Tobias Geißlinger, Sven Köhler, Tim Rengier und Waldemar Weber nennen. Zum Feuerwehrmann ernannt wurden Louis Buhl, Florian Düll, Joshua Hassolt, Oliver Herderich, Sebastian Kulik, Alexander Lorenz, Murad Masoum, Tim Neeser, Emilio Runza, Marcello Runza, Frank Scherer und Aleksejs Sestakovs.

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim



Super Stimmung bei super Schnee

Es ging in diesem Jahr Anfang Februar erneut nach Hinterstoder in ein tolles Hotel bei der Wintersportwoche der Bomhard Schule. Der Bustransfer nach Österreich (430 Kilometer) und die tägliche Fahrt zur Talstation „Höss“ (15 Minuten einfach) funktionierte problemlos und mit der Gondel war man im Nu mitten im Skigebiet, das sowohl für Anfänger als auch für Fort-

geschrittene ideale Bedingungen bot. Hier gab es auch immer das leckere Mittagessen in der „Bärenhütte“ mit Skiwasser für jeden, sodass man nach der Mittagspause gleich weiter fahren konnte. Die Klassen 7 a und c der Realschule waren am Ende begeistert und wären gerne noch länger in Österreich geblieben.

In den ersten Tagen konnten alle Siebtklässler neue Kenntnisse in der Sportart Skifahren erwerben (vier Anfängergruppen). In Teams mit ca. zehn Schülern (siehe Foto von der Abfahrt am dritten Tag) wurde in den einzelnen Gruppen leistungsmäßig unterschieden, sodass schon am ersten Tag bei allen ein gewaltiger Fortschritt erkannt werden konnte. Sehr sportliche Schüler wurden gleich in „höhere“ Gruppen einsortiert; dadurch konnte perfekt differenziert werden - bei manchen klappte alles sehr schnell, andere brauchten etwas länger und waren öfter ungeduldig. Doch es gelang letztendlich, allen das Skifahren beizubringen!

Auf der Piste kam natürlich ebenso wie beim Zusammenleben im Hotel und in den Zimmern der soziale Aspekt zum Tragen:

Schüler, die hinfielen, wurden aufgehoben oder ihnen wurde geholfen, ihre Skier wieder anzuziehen; auf etwas langsamere musste gewartet und Rücksicht genommen werden, bei den Pausen auf der Piste wurden Süßigkeiten gerecht verteilt. Aber auch die Zimmergemeinschaft (wann duscht wer, wann ist endlich Ruhe zum Schlafen, wo liegen die Handschuhe von wem) stellten große Herausforderungen an jeden einzelnen Jugendlichen und an die vier „schlichtenden“ Pädagogen, die jedoch selten strenger eingreifen mussten. Doch hier zeigte sich, dass das Zusammenleben über mehrere Tage zusammenschweißt - es gab keinerlei größere Probleme und zum Glück auch keine Verletzungen während der Wintersportwoche, sodass die Sportlehrkräfte sehr zufrieden mit ihren Schützlingen waren.



In einer sehr angenehmen Atmosphäre - die Schüler wurden vom Gastgeber-Ehepaar für ihr sehr gutes Benehmen gelobt - verlief die Wintersportwoche bei „prima Wetter“ (lediglich der letzte Tag war nicht so schön) und sehr guten Schneeverhältnissen. Bei gemeinsamen Gesellschafts-Spielen (Uno-Uno, wizzard, Skip-Bo, etc.), beim Klassenwettkampf „a“ gegen „c“ (siehe Foto: Skischuhheben um die Wette) oder bei der Modenschau der geschminkten und schick angezogenen Jungs und Mädchen hatten alle viel Freude. Da zudem das Essen hervorragend war (Reis mit Hähnchen, Berner-Würstchen mit Pommes, verschiedene Suppen, Kuchen, Pudding oder Eis mit Apfelstrudel als Nachspeise) verspürten alle große Lust, noch ein bisschen zu bleiben und die erworbenen Skifahrkenntnisse zu vertiefen. Im März werden dann die Realschule mit der 7 b und d sowie die beiden Gymnasialklassen 7 a und b nach Hinterstoder fahren.

Text und Bilder: Ralf Lischka

Christian-von-Bomhard-Schule

C'est bon, c'est bon GÉramont!

Am 23. Januar 2024 fand wieder der jährliche Vorlesewettbewerb der C.-v.-B. Schule statt. Er dient dazu, die deutsch-französische Freundschaft zu feiern. Dieses Jahr nahmen die Klassen der 7abG mit Lehrerin Sandra Streiffau und der 8 R teil. In der Jury saßen Schulleiter OStD Alfred Lockl, RSD Ralf Lischka, Lehrerin Anne Klee, Herr Dr. Fred Zeller und Schülerinnen und Schüler der 10abG. Nach einer kurzweiligen Präsentation der 10abG zur Bedeutung des Elysée-Vertrags bzw. des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags von 1963, hatten die Teilnehmerinnen alle einen bekannten und unbekanntes Text, den sie lesen mussten. Währenddessen hat die Jury die Schüler bewertet, basierend auf den Kategorien Intonation, Flüssigkeit und Aussprache.

Danach wurden die Plätze vergeben. In der 7abG gewann Elisabeth Wießner den 1. Platz, Sophie Drechsler den 2. Platz und Lea Stahl den 3. Platz. Die Unterschiede waren dabei aber nur sehr klein! In der 8R bekam Flora Hénique den 1. Platz, Livia Wolfgruber den 2. Platz und Alina Grenz den 3. Platz. Auch hier waren die Unterschiede nur geringfügig. Wir gratulieren herzlich allen fleißigen Leserinnen!

Am Ende des Lesewettbewerbs gab es noch französische Köstlichkeiten, wie zum Beispiel Macarons, Croissants, Baguette, Käse und vieles mehr. Insgesamt war der Lesewettbewerb ein großer Erfolg für alle.

Merci beaucoup an die Jury, an die 10abG für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung und vor allem der 7abG für ihre kreative Dekorationsideen in bleu-blanc-rouge!

Text: Prisca Ahnert, 10bG

Bild: Ralf Lischka



Christian-von-Bomhard-Schule

Geografie kinderleicht gemacht

Unter diesem Titel führte das P-Seminar der der Christian-von-Bomhard Schule eine Kooperation im Kindergarten Karoline Kolb durch. Die Projektgruppe unter der Leitung von Lehrerin Carina Lechner und Sonja Markert arbeitete mit Vorschulkindern. Dafür erstreckte sich die Projektplanung über ein Jahr und so konnte dieses schließlich an vier Nachmittagen verwirklicht werden.

Dabei standen verschiedene geografische Inhalte im Mittelpunkt: Meer, Vulkane, Ägypten und Wald. Die Kinder lernten, welche Pilze giftig und essbar sind, wie sich Vulkangestein anfühlt, welche Tiere im Meer leben und ihre Farbe ändern können, um sich zu tarnen, und was es in der Wüste Ägyptens zu entdecken gibt. Gemeinsam mit den Bomhard Schülern ließen die Kinder beispielsweise Vulkane ausbrechen und bastelten Pyramiden. So wurde spielerisch Wissen vermittelt.



Das P-Seminar bot den Schülern einen guten Einblick in die Berufswelt und ermöglichte es ihnen, in die Rolle der Erzieher zu schlüpfen. Es war eine willkommene Abwechslung zum normalen Schulalltag und eine Herausforderung, komplexe Inhalte so zu vereinfachen, dass sie leicht verständlich beigebracht werden konnten. Die Arbeit mit den Kindern war immer spannend und lehrreich.

Text: Carina Lechner

Foto: Carina Lechner

Christian-von-Bomhard-Schule

Vizetitel für Bomhard-Lehrer

Ganz knapp unterlagen die Pädagogen der C.-v.-B. Schule im Finale bei den diesjährigen Volleyball-Meisterschaften der Realschullehrer Mittelfrankens. Nachdem im vergangenen Jahr die Uffenheimer in Fürth erster wurden und den Titel holten, hatte man das Recht die kommenden Titelkämpfe auszurichten. So konnte man den Heimvorteil mit zahlreichen begeisterten Zuschauern nutzen und siegte souverän in allen Spielen der Fünfergruppe der Vorrunde viermal: Gegen Röthenbach (27:18), Treuchtlingen (39:12), Nürnberg (Veit-Stoß-Realschule 29:14) und Ansbach (26:18) gab es in den fünfzehnminütigen

Zeitspielen keine Probleme und die Uffenheimer zogen als Tabellenerster locker ins Viertelfinale ein.

Dort wartete mit der Realschule Roth ein „harter Brocken“. In einem spannenden Match liefen die Bomhard-Lehrer lange einem Rückstand hinterher, konnten am Ende aber ihre Erfahrung ausspielen und siegten knapp aber verdient mit 19:17. Ähnlich eng und nervenaufreibend war das anschließende Halbfinale gegen den Erzrivalen aus Neustadt; auch hier ließ man sich nicht abschütteln und zog am Ende noch an den Neustädtern vorbei (21:19), was den Einzug in das Finale bedeutete. Dort bekam man es mit der Bertholt-Brecht-Schule aus Nürnberg zu tun. Erneut holten die Uffenheimer einen Rückstand auf, gingen in Führung und mussten aber leider bei dieser Partie kurz vor Schluss den starken Kontrahenten den Vortritt lassen – äußerst knapp mit 19:22 unterlag man den Nürnbergern und wurde mittelfränkischer Vizemeister.

Für die Bomhard Schule spielten (v. l. hinten) Marlene Donhauser, Anne Klee, Xaver Frühwirth, Hannes Hofmann und Julia Buchner sowie (vorne) Ralf Lischka und Johannes Walter. Bei der Verabschiedung dankte Gesamtschulleiter OStD Alfred Lockl für die tollen und verletzungsfreien Spiele, die er in den drei Uffenheimer Hallen gesehen hatte. Zudem lobte er die perfekte Organisation durch die Fachschaft Sport sowie die leckeren Verpflegung durch die Oberstufenschüler des Gymnasiums und der FOS. Alles in allem freuten sich alle Teams über den sehr sportlichen Nachmittag; einziger „Wermutstropfen“ für die Gastgeber: Man wurde statt wie im vergangenen Jahr „lediglich“ zweiter. Dennoch spielten die Hausherren auf einem sehr hohen Niveau und siegten sechsmal bei nur einer Niederlage.

Text: Ralf Lischka

Bild: Henning Braunsdorf



Offene Ganztagschule Uffenheim



Faszination Schnee Schnee ist eine faszinierende Naturerscheinung, die die Kinder lieben. Schnee ist mehr als nur gefrorenes Wasser. Die weiße Pracht hat eine Vielzahl von Facetten. Endlich hat es geschneit. Voller Vorfreude auf den ersten

Schnee machten sich die Mitarbeiterinnen mit den Kindern der Offenen Ganztagschule Uffenheim auf den Weg, die ersten gefallenen Flocken in vollen Zügen auszukosten. Besonders viel Spaß hatten die Kinder am Bauen von Schneemännern. Das Formen eines kleinen Schneeballs, der gleichmäßig durch den Schnee gerollt werden muss, verlangt viel Geschick und Geduld. Die immer dicker werdende Kugel durch den Schnee zu rollen war gar nicht so einfach. Da ist Kraft gefordert. Beim Aufeinandersetzen der entstandenen Schneekugeln war Teamwork gefragt. Ausgewert, geschafft und ausgeglichen hofften wir, dass der Winter noch lange so bleiben möge.



Kinderfasching der Stadt Uffenheim 2024 durchgeführt vom AWO-Ortsverein Uffenheim



„Uffenheim - seid ihr bereit?“, diese Frage stellte am Samstag, den 03.02.2024, Dorothee Dreßlein, die auch in diesem Jahr das Animationsprogramm für den Kinderfasching übernommen hatte, durchs Mikrophon in die vollbesetzte bunt geschmückte Stadthalle. Ein lautstarkes einstimmiges „Ja!“ war die prompte Antwort der kleinen und großen kostümierten Faschingsbegeisterten.

Thomas Maier, der 1. Vorsitzende des AWO-Ortsvereins, begrüßte alle Anwesenden und freute sich über so viele Besucher und auch so viele Aktive auf der Bühne. Seit Jahren gilt der Kinderfasching der Stadt Uffenheim nämlich als Plattform für alle heimischen Kinder- und Jugendtanzgruppen und bietet den jungen Tänzerinnen die Möglichkeit, ihr Können vor großem Publikum zu zeigen.

Gemäß dem Spruch „Applaus ist das Brot des Künstlers“ bekamen alle Tanzgruppen soviel Applaus, dass sie noch eine Zugabe tanzen durften. Den Anfang machte die Uffenheimer Tanzgruppe „Step Up“ unter der Leitung von Maria Schreiber mit ihrem abenteuerlichen Tanz „Geschichte im Zauberwald“. Für die passende Stimmungs-

musik sorgte DJ Konstantin Oesterer mit seiner Freundin Tamara. Das Team um Dorothee - bestehend aus ihrer Tochter Ronja, Luisa Rabenstein, Elke Kerger-Haager und Moritz Meixner - animierte die Kinder zu Mitmachtänzen und Tanzspielen. Als zweite Tanzgruppe zogen die „Dancing Girls“ aus Ippesheim durch den Saal auf die Bühne. Mit ihrem mitreißenden Tanz „Fiesta Mexicana“ sorgten sie für gute Laune. Trainiert werden die Mädchen von Andrea Lechner und Julia Rieder. „Jetzt geht es los, mit ganz großen Schritten ...“ - Polonäsen quer durch die Stadthalle sowie eine „Fahrt mit dem Bob“ und Partykanonen mit Glitzer-Goldstreifen heizten die Stimmung weiter an. Und wer gerade nicht tanzen wollte, für den hatte der „Herr der Pfeile“, Lukas Dreßlein, Ehemann von Dorothee Dreßlein und passionierter Darts-Spieler und Trainer, einen kleinen Dart-Wettbewerb vorbereitet. Dabei galt es, mit vier Klettbällen eine möglichst hohe Punktzahl auf der Dartscheibe zu erzielen. Strahlender Sieger hierbei wurde schließlich Bastian Rennett. Das Küchenteam - bestehend aus Anne, Wolfgang und Kilian Fink, Christine Rennett, Sabine Ruhl, und den zwei

Helferinnen, Jessica Rauhut und Sandra Strebel, versorgte die Gäste mit Kaffee und Krapfen, Wienerle mit Brötchen und Getränken und - neu im Sortiment - legendären „Boxern“. Unter der Regie von Julia Fink zeigte die dritte Tanzgruppe „Shut Up and Dance“ aus Uffenheim einen anspruchsvollen Showtanz - gemäß dem Song, von dem ihr Name stammt. Beim Wettbewerb „Schokokuss-Essen ohne Hände“ sowie beim „Luftballon-Tanzen“ kamen nochmals alle auf ihre Kosten. Als letzte Tanzgruppe marschierte die Ippesheimer „Jugendgarde“ durch den Saal ein und begeisterte auf der Bühne durch ihren akkuraten Gardetanz. Die Mädchen werden ebenfalls von Andrea Lechner und Julia Rieder trainiert. So neigte sich die Veranstaltung ihrem Ende entgegen und Thomas Maier bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei allen Mitwirkenden und Helfern, die zum guten Gelingen des abwechslungsreichen Nachmittags beigetragen hatten. Besonderer Dank gilt der VR-Bank Uffenheim und der Sparkasse Uffenheim, die mit ihren großzügigen Geldspenden den Kinderfasching in diesem Jahr unterstützt hatten.

Text : Elke Kerger-Haager



Dancing Girls



Glitzerregen



Fahrt mit dem Bob



Herr der Pfeile



Organisationsteam und Helfer



Jugendgarde



Shut Up and Dance



Schokokuss-Essen



Step Up



Limbo-Tanz

Grundschule Oberscheckenbach



Einführung von Tanja Nähr als Rektorin der Grundschule Oberscheckenbach am 24.01.2024

„So eine Schule mit solchen Rahmenbedingungen findet man nur selten“ meinte Tanja Nähr bei Ihrer Einführung als Rektorin der Grundschule Oberscheckenbach. Sie kehre dorthin zurück, wo sie schon ihre ersten beiden Dienstjahre verbracht habe. „Man sieht sich im Leben immer zweimal“. Ihre Vorgängerin Gudrun Hartl habe ihr eine „aufgeräumte“ Schule hinterlassen. „Es ist alles da: Das musikalische Profil der Schule, der offene Ganztags, ein engagierter Förderkreis, eine aktive Elternschaft, eine geniale IT-Ausstattung und wir haben Platz. Das alles ist da. Und ich erfahre Unterstützung auf allen Ebenen.“ Der Start vor etwa einem Jahr sei nicht frei von Stolpersteinen gewesen und sie habe den Aufwand als Schulleiterin eindeutig unterschätzt.

Schulrätin Sonja Seibert vom Staatlichen Schulamt Ansbach widmete sich in ihrem Grußwort dem Werdegang von Tanja Nähr, die den Großteil ihrer Dienstzeit in der Grundschule Schillingsfürst verbracht habe und auch dort schon immer in Doppelverantwortung als Klassenleiterin und Schulpsychologin tätig gewesen sei. Im Juni 2022 sei sie zur Rektorin der Grundschule

Oberscheckenbach ernannt worden. Im Sinne von Hermann Hesses Wort „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ könne sie sich auf ihre neue Aufgabe in Oberscheckenbach freuen. Sie habe gewohnte Pflichten verlassen, um sich den Herausforderungen einer Schulleitung zu stellen. „Im Mittelpunkt stehen immer die Kinder, denn Lernen soll Freude machen.“

Bürgermeister und Vorsitzender des Schulverbandes Johannes Hellenschmidt begrüßte zunächst eine Reihe von Schulleiterinnen und Schulleitern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus vielen anderen Gemeinden und der Stadt Rothenburg, die stellvertretende Schulleiterin der Grundschule Oberscheckenbach Elisabeth Knörr, die beiden Vorsitzenden des Freundeskreises Robert Karr und Erhard Reichert sowie die Vorsitzende des Elternbeirates Andrea Blumenstock-Zidan. An die neue Rektorin gewandt sagte er: „Liebe Tanja es sind viele Leute da, die dich mit Rat und Tat unterstützen werden.“ Ihre Vorgängerin Gudrun Hartl habe dieser Schule eine unvergessliche Prägung verliehen, „aber ich wünsche dir, dass du deine eigenen Spuren hier hinterlassen wirst.“ Dabei werde ihr die Liebe für die Musik mit Sicherheit besonders zugutekommen. Tanja Nähr sagte selbst: „Musik ist mein Stecknadel.“

Daher freue sie sich über die musikalischen Beiträge von Vasco de Candido und der Klassen drei und vier unter der Leitung von Anna Arolt und Elisabeth Knörr.

Robert Karr, erster Vorsitzender des Freundeskreises, bedankte sich auch für das von Lukas Jung vorgebrachte „herrliche Musikstück“ am Klavier. Der Freundeskreis gehöre zur Schulfamilie und biete auch weiterhin seine Unterstützung an. Außerdem lobte er den guten Ruf der Oberscheckenbacher Schülerinnen und Schüler bei den weiterführenden Schulen. Hier würden die besten Grundlagen für die schulische Laufbahn der Kinder gelegt. „Ich wünsche ihnen eine glückliche und von Gott gesegnete Zeit.“

Andrea Blumenstock-Zidan, Vorsitzende des Elternbeirates, dankte der neuen Rektorin mit Blumen für ihren Mut zur Veränderung und für die gute Zusammenarbeit im ersten Jahr.

In einer sehr emotionalen Rede blickte Tanja Nähr auf ihre Motivation für die Bewerbung um das Amt der Schulleiterin zurück: „Ich wurde mehrmals angefragt und habe mich dann eines Tages auf den Weg gemacht und eine Heimat gesucht.“ Sie habe sich Oberscheckenbach angeschaut, mit Gudrun Hartl kooperiert und sich beraten lassen. „Ich möchte Schule nicht nur verwalten, sondern gestalten.“ Sehr schnell habe sie aber auch gespürt, dass das tägliche Geschäft eine ungeheure Kraftanstrengung verlange. „Ich habe ja praktisch keine Vorerfahrungen mitgebracht.“ Die Folgen der Corona-Pandemie hätten sich bemerkbar gemacht und sie sei vor allem an den Nachmittagen oft alleine in der Schule gewesen. Sie sei deshalb umso dankbarer für die guten Gespräche im Kollegium, für die ausgezeichnete Hilfe ihrer Stellvertreterin Elisabeth Knörr und für „tolle, engagierte Eltern, die mit Argusaugen auf ihre Schule schauen.“ „Ich muss mir jedenfalls keine Sorgen machen, dass es mir langweilig wird.“ Im Blick auf die Zukunft habe sie für sich selbst einige Ziele formuliert. Geduldiger und gelassener zu werden, einen wertschätzenden Umgang und das Kommunizieren auf Augenhöhe mit Kolleginnen und Kollegen, gute Beziehungen innerhalb der Schulfamilie zu pflegen und vielleicht manchmal auch „ein bisschen bewusster Feierabend zu machen.“ „Ich freue mich jedenfalls wahnsinnig auf die Aufgaben, die vor mir liegen.“

Text und Foto: K.-H. Gishertz

VHS Uffenheim, Frühjahr-/Sommersemester 2024



Neue Kurse der Volkshochschule in Uffenheim: Infos zu den Kursen und Anmeldung über die Homepage www.vhs-nea-bw.de, Tel. 09161 922602 oder 09161 922603

WUG3154 Bauch, Beine, Po

Landwirtschaftsschule, VHS-Raum 1, OG

Donnerstag, 22.02.2024, 17:30 Uhr – 18:15 Uhr (11x)

WUG3158 Zumba

Landwirtschaftsschule, VHS-Raum 1, OG

Donnerstag, 22.02.2024, 18:30 Uhr – 19:30 Uhr (11x)

WUG3162 Pilates

Landwirtschaftsschule, VHS-Raum 1, OG

Donnerstag, 22.02.2024, 19:45 Uhr – 20:45 Uhr (11x)

WUG5108 Stressbewältigung und Entspannung durch Hatha Yoga

Taekwon-Do Schule, Am Hochholz 9

Freitag, 23.02.2024, 18:00 Uhr – 19:10 Uhr (12x)

Ev. Kita St. Johannis



Gestalten mit Nadel und Faden

Heute geht es schon wieder um eine besondere Art der Handarbeit. Erinnern Sie sich? Im letzten Mitteilungsblatt haben wir über das Weben berichtet. Jetzt nun ein Artikel über das Sticken im Kindergarten.

Es sind beides Handarbeitstechniken, die früher zur Kindheit einfach dazugehörten, aus der heutigen Familienwelt nahezu vollständig verschwunden sind. **Sind wir also altmodisch, wenn wir im Kindergarten weben und sticken?**

Mitnichten - ich behaupte sogar das Gegenteil: Wir sind absolut am Puls der Zeit, wenn wir den Kindern das bieten, was sie für eine gute und ganzheitliche Entwicklung brauchen. Dazu gehören in der Altersgruppe der Kindergartenkinder neben der emotionalen Stabilität vor allem die motorischen Fähigkeiten und die Sinneswahrnehmung. Aus der Gehirnforschung wissen wir, dass Verknüpfungen im Gehirn durch Bewegung und den Gebrauch verschiedener Sinne stabil verankert und somit die beste Grundlage für das spätere Denken werden. Es wäre also angebracht, diese vermeintlich antiquierten Tätigkeiten wieder mehr ins Rampenlicht zu rücken. Soweit mein persönliches Plädoyer.

Nun aber wieder zurück zu unseren Stickerinnen und Stickern in der Kita. In den letzten Wochen hat uns das alte Märchen „Der Handschuh im Schnee“ begleitet. Wochenlang deshalb, weil wir mit einer einzelnen Geschichte alle Bereiche der kindlichen Entwicklung ansprechen wollen. Im Bereich der feinmotorischen Förderung konnten die Kinder also einen Handschuh sticken. In einen mittelfesten Karton mussten zuerst entlang der Handschuh-Umriss Löcher gestochen werden. Dann ging es ans Sticken. Es war gar nicht so einfach, die Nadel durch die Löcher zu ziehen, dabei darauf zu achten, dass die Wolle nicht durch das Nadelöhr flutschte und logisch nachzudenken, ob beim nächsten Stich die Nadel von unten oder oben in das Loch geführt werden musste. Wir sahen da manche Köpfe sprichwörtlich „rauchen“.



Allein die Fähigkeit, die dünne Nadel zwischen den Fingern zu spüren und zu halten, war für die Kinder ein ganz neues Gefühl und anfangs eine echte Herausforderung. Aber - das menschliche Gehirn ist ja ein wahres Wunderwerk und nimmt nach entsprechender Wiederholung die Fähigkeit in das geistige Repertoire auf. Das, was bei vermeintlich altmodischen, feinmotorischen Tätigkeiten wie Handarbeiten und Basteln gefördert wird, ist erwiesenermaßen die beste Voraussetzung für das spätere Schreibenlernen in der Schule. Auch das belegt die Gehirnforschung.

Geben Sie also feinmotorischen Tätigkeiten Zeit und Raum im Familienalltag - Sie investieren damit in die Zukunft Ihrer Kinder!



Fotos: Gudrun Trabert

Bei uns im Kindergarten freuten sich die Kinder nach ihrer anfangs sehr anstrengenden Tätigkeit über die fertig gestickten Handschuhe. Sie waren stolz auf ihre Leistung und das wiederum hebt das Selbstvertrauen und die emotionale Stabilität - womit wir wieder beim Anfang wären. Eine runde Sache also.

Herzliche Grüße - Ihre Gudrun Trabert

Evang. Kita Karoline Kolb



Highlight im Kitajahr

Unsere Bibelwoche ist jedes Jahr ein großes Highlight. Viel Zeit und Liebe zum Detail wurde für die Vorbereitung investiert, um täglich den Kindern in einem beeindruckenden Theaterstück, welches die Mitarbeitenden spielten, die Geschichte nahezubringen. Selbstverständlich durften auch einige Kinder im Theaterstück mitwirken.



Spannendes Theater zur Bibelwoche. Goliath (im Schattenspiel) nähert sich langsam, doch David besiegt ihn nur mit der Steinschleuder.

In faszinierenden Kostümen wurde die Geschichte von David - Vom Hirten zum König - gespielt. Eine Kombination aus realem Theater und Schattenspiel liesen die Szenen lebendig werden. Nach dem Theater und gemeinsamen Singen konnten die Kinder in den Gruppenräumen Schafe und Kronen basteln, Steine bemalen, Fladenbrot backen, sowie Duftöle herstellen. Zum Abschluss der Woche wurden alle Kinder, Eltern und Verwandte eingeladen den Abschlussgottesdienst gemeinsam zu feiern. Alle Geschichten konnten noch einmal in kurzen Theaterszenen wahrgenommen werden. Nur der Riese Goliath war nicht dabei, denn den hat David bereits besiegt.



Abschlussgottesdienst unserer Bibelwoche. Im Hintergrund die Veeharfengruppe, welche musikalisch den Gottesdienst umrahmte.

Fotos: Sonja Markert

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder mit ihren Familien zunächst in die Spitalkirche zum Gottesdienst und dann in die Kita zu verschiedenen Aktionen kamen. Den Kindern diese alte Welt der biblischen Geschichten, sowie die Lebenszusammenhänge live darzustellen, ist auch für uns Erwachsene etwas sehr Schönes.

Herzlichen Dank an die Uffenheimer Harfengruppe für die eindrucksvolle musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Sonja Markert

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim | Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrer Frederik Heid
Tel. 09848 4599988 | E-Mail frederik.heid@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grothuß
Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grothuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Alexandra Endreß
E-Mail alexandrakuestner@web.de

Gottesdienst und Veranstaltungen

Mittwoch, 14.02.2024

ab 09:00 Uhr **Baby- und Kleinkindsprechstunde** der KoKi, Wirkungsvolle Tipps und Ratschläge rund ums Baby und Kleinkind bis 3 Jahr, Anmeldung und Terminvergabe unter 01515-2963065 oder unter fsp.uffenheim@elkb.de

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

15:15 Uhr **Spielkreis und Elterntreff** für 1-3 jährige im Haus der Kirche

15:30 Uhr **Konfirmandenkurs entfällt!**

19:30 Uhr **Gesprächsabend zum Weltgebetstag der Frauen 2024**, Thema: Palästina: den Konflikt verstehen - den Frieden suchen, Referentin ist Pfarrerin i.R. Uda Weidt, Haus der Kirche

Donnerstage, 15.02.2024

14:00 Uhr **ökumenischer Seniorentreff zum Jahresauftakt** mit einem Gast aus der Politik, Haus der Kirche

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach von Hohenlohe Stift entfällt!(Faschingsferien)

Freitag, 16.02.2024

19:30 Uhr **Brettspielabend** im Haus der Kirche mit Pfr. Frederik Heid

Sonntag, 18.02.2024

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**, Stadtkirche Dekan Max von Egidy

19:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag**, Stadtkirche Dekan Max von Egidy und Pfarrvikar Florian Sassik

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



LEBENS(T)RÄUME

Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag

SONNTAG, 18. FEBRUAR 2024

19:00 UHR

**ST. JOHANNIS-KIRCHE,
UFFENHEIM**

PAAR- UND
EINZELSEGNUNG

MUSIC:
FLÖTE: Ute Ernst
Gesang: Brigitte Scheerer, Rolf
Christiansen und Uli Beigel

Wir freuen uns auf Sie
Dekan Max von Egidy und Pfarrer Florian Sassik

Montag, 19.02.202418:30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe Stift**Dienstag, 20.02.2024**09:30 Uhr **Frühstückstreff** für Schwangere und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren | Anmeldung unter 01515/2963065 Caroline Geuder im Haus der Kirche19:30 Uhr **Probe Musical-Projekt „7 Worte“** | Dekanatskantorin Agens von Grothuß, Haus der Kirche**Mittwoch, 21.02.2024**10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche15:15 Uhr **Spielkreis und Elterntreff** für 1-3 jährige im Haus der Kirche15:30 Uhr **Konfirmandenkurs entfällt!****Donnerstag, 22.02.2024**15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von Hohenlohe Stift, Pfrin. Anita Sonnenberg16:00 Uhr **Andacht & Gedenkgottesdienst mit Angehörigen** im Haus der Betreuung und Pflege, Sonnenweg | Pfrin. Anita Sonnenberg18:30 Uhr **Übungsabend der Lieder zum Weltgebetstag** mit Susanne Holzmann und Chor, kath. Pfarrzentrum**Sonntag, 25.02.2024**09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche | Pfrin. Dagy Schiller19:00 Uhr **Offenes Singen** im Haus der Kirche | Martin Walther

Letztmals
im Haus
der Kirche

Die reine Freude am gemeinsamen Singen steht im Vordergrund!
Treffpunkt für Menschen jeden Alters.
Notenkenntnisse und Singerfahrung sind nicht nötig,
Klavierbegleitung ist dabei.

Offenes Singen

Sonntags | monatlich 19:00 bis 20:00 Uhr
Haus der Kirche, Adelhofer Straße 14

Sonntags- Termine: Januar 28.01. Februar 25.02. März 24.03.

Kontakt: Hans-Martin Walther, Tel 09842-9369630, martin.walther@all4test.de

Montag, 26.02.202418:30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe Stift**Mittwoch, 28.02.2024**10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche15:15 Uhr **Spielkreis und Elterntreff** für 1-3 jährige im Haus der Kirche15:30 Uhr **Konfirmandenkurs**19:30 Uhr **Sternenkinder**, Umgang mit Tot- und Fehlgeburten im Wandel mit Dipl. Psych. Karin Lenz im Kath. Pfarrzentrum**Donnerstag, 29.02.2024**15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von Hohenlohe Stift, Pfr. Helge Marschall**Freitag, 01.03.2024**18:30 Uhr **Weltgebetstags-Gottesdienst** | Palästina...durch das Band des Friedens, Vorbereitungsteam in der Herz Jesu Kirche**Samstag, 02.03.2024**15:00 Uhr **Probe Musical-Projekt „7 Worte“** | Dekanatskantorin Agens von Grothuß, Haus der Kirche**Sonntag, 03.03.2024**09:30 Uhr **Gottesdienst mit Taufe** in der Stadtkirche | Dekan Max von Egidy**Landeskirchliche Gemeinschaft****Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen****Freitag, 16. Februar 2024**

20.00 Uhr cjb

Sonntag, 18. Februar 202410.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Markus Eichler
Parallel Livestream auf unserem YouTube Kanal**Mittwoch, 21. Februar 2024**

19.30 Uhr FireKreis

Donnerstag, 22. Februar 2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Donnerstag, 22. Februar 2024

16.00 Uhr Entdeckerkids (Block 2)

Freitag, 23. Februar 2024

16.00 Uhr Pfadfinder

Freitag, 23. Februar 2024

20.00 Uhr cjb

Sonntag, 25. Februar 202410.30 Uhr Gottesdienst mit Julia Kruppa
Parallel Livestream auf unserem YouTube Kanal**Sonntag, 25. Februar 2024**

14.30 Uhr Café 21

Sonntag, 25. Februar 2024

20.00 Uhr Monatsabschlussandacht mit Abendmahl

Mittwoch, 28. Februar 2024

19.30 Uhr Sing&Meet

Donnerstag, 29. Februar 2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?Dann schau gerne auf unserer Homepage nach: www.uffenheim.lkg.de oder melde Dich bei Markus Eichler unter der Nummer 0175/ 5286 422 oder schreib eine E-Mail an: markus.eichler@lkg.de

YouTube Kanal: Lkg Uffenheim

Katholische Kirchennachrichten**Kath. Gottesdienstordnung Uffenheim****Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen****in Herz-Jesu Uffenheim****für die Zeit vom 18.02. bis 01.03.2024**

Kath. Pfarramt Herz-Jesu, Karl-Arnold-Str. 13, Uffenheim

Persönlich für Sie vor Ort: Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr**Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:**

Montag - Donnerstag: 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 09842 410 (Ihr Anruf wird weitergeleitet)E-Mail ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de

YouTube-Kanal „Seelsorgebereich Oberer Aischgrund“

- So., 18.02.**
 10:30 Eucharistiefeier
 19:00 Ökumenischer Valentins-Gottesdienst in der ev. Stadtkirche
- Di., 20.02.**
 09:00 Rosenkranz
 09:30 Eucharistische Anbetung
- Do., 22.02.**
 16:30 Rosenkranz
- So., 25.02.**
 10:30 Wort-Gottes-Feier
- Mi., 28.02.**
 15:00 Wort Gottes Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift
- Do., 29.02.**
 16:30 Rosenkranz
- Fr., 01.03.**
 18:00 Ökum. Weltgebetstag der Frauen

Frauen aller Konfessionen laden ein:
Weltgebetstags-Gottesdienst: 01. März 2024
 Palästina ... durch das Band des Friedens
 Das Thema „Frieden“ ist wichtiger denn je und genau darum wollen wir am 1. März in ökumenischer Gemeinschaft beten!




Herz-Jesu-Kirche, Uffenheim, 18:30 Uhr
 anschl. gemütliches Beisammensein in der Kirche bei Tee und landestypischen Kleinigkeiten

Übungsabend zu den Liedern des WGT mit Susanne Holzmann:
Donnerstag, 22. Februar 2023, 18:30 im Pfarrzentrum Uffenheim
Herzliche Einladung an alle!

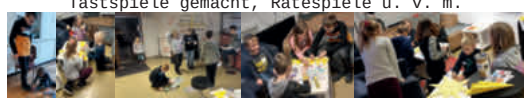
Unsere Gottesdienstordnung können Sie auch als Newsletter zugesendet bekommen. Dafür senden Sie bitte eine Mail an: ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de
 Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage, hier finden Sie Informationen über Veranstaltungen aller Pfarreien im Seelsorgebereich Oberer Aischgrund www.st-martin-westmittelfranken.de

DIE STERNSINGER
 ~ Das Nachtreffen ~
 Erst einmal die Zahlen:
 - Spenden in Uffenheim, Rodheim & Hemmersheim: **5.554 €**;
 - 26 Kinder, 8 Betreuer;
 - 10 Pizzen.


Am 27.01.2024 fand im katholischen Pfarrzentrum das Nachtreffen statt.
 Neben den Sternsängern kamen auch Interessierte und Freunde zu dieser Veranstaltung bei herrlichem Wetter.



Die Kinder hatten jede Menge Spaß bei der Sternsinger Rallye, die Tanja Saemann wieder mit viel Liebe & Zeit organisiert hat. Ein ♥-liches Vergelt's Gott dafür.
 An 5 Stationen wurden Kronen gebastelt, Verkleidungs- und Tastspiele gemacht, Ratespiele u. v. m.



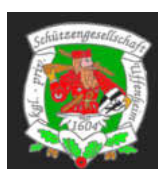
Hierbei konnten die Kinder Geld erspielen. Pfarrvikar Sassik und Tanja Saemann waren Wettpaten. Sollten mehr als 444 € erspielt werden, würden die beiden 100 € spenden. War klar das es klappt. Sie schafften 459,70 €.



Das Beste waren natürlich zum Abschluß die leckeren Pizzen der Pizzeria Calabria. Hier auch ein ♥-liches Vergelt's Gott. Ebenso an die Stadt Uffenheim für den Gutschein.

Wir freuen uns auf viele „alte“ und „neue“ Sternsinger für das Infotreffen hierzu wird im November stattfinden.
 Das Sternsinger team.

Vereinsnachrichten



Bay. Meisterschaften 2024 der Bogenschützen in der Halle

Bay. Hallen - Meisterschaften der Bogenschützen 2024

Vom 01.02. bis 04.02.2024 fand in der Olympia Schießanlage des BSSB in Hochbrück die Bay. Meisterschaft der Bogenschützen statt.

Die Hallenmeisterschaft wird auf einer Distanz von 18 m in 2 Durchgängen à 30 Pfeile (10 3er Passen) ausgetragen.

Unsere Bogenschützen Alexander Seemann, Hermann Müller und Herbert Preiningen hatten sich qualifiziert und erreichten folgende

Ergebnisse:
Herren - Recurve -:
 Alexander **Seemann**, 472 Ringe, **59.** Platz bei 62 Teilnehmern. Der Bay. Meister erreichte 581 Ringe.

Seniorenklasse - Recurve -:
 Hermann **Müller** 485 Ringe, 20. Platz Herbert **Preiningen** 504 Ringe, 15. Platz bei 20 Schützen.

Der Bay. Meister erreichte 559 Ringe.
 Herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Platzierungen an alle teilnehmenden Uffenheimer Bogenschützen

Kaufe Schrott & Metalle Alte Ladewägen Stallungen u.v.m.
Preis auf Anfrage: 0170 2997801

Der Sanierungsspezialist

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.

bautenschutz katz GmbH
 Tel. (09122) 7988-0
 Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk-24.de

SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFAHRUNG

WVA
Wasser-Verfahrenstechnik

DHBV
Deutscher Handwerksverband



FREUDIGE EREIGNIS-ANZEIGEN:
anzeigen.wittich.de



SBU

Sieg im letzten Heimspiel

Am letzten Saison-Spieltag Volleyball begrüßten die Damen 2 der Spielgemeinschaft Bas Windsheim/Uffenheim den TSV Ansbach IV und den SV Rednitzhembach in der Halle 3 der Bomhard Schule in Uffenheim. Im ersten Spiel gegen den Tabellenführer Rednitzhembach gewannen die Damen die ersten beiden Sätze (25:21, 27:25), verloren jedoch den dritten Satz (22:25), konnten sich aber im letzten und vierten Satz

(25:14) sehr deutlich durchsetzen und 3 Punkte für die Tabelle holen. Auch das zweite Match gegen den TSV Ansbach IV meisterten die Volleyballerinnen (siehe Foto) des TV Bad Windsheim bzw. der Sportgemeinschaft Bomhard Schule Uffenheim mit Bravour und konnten schon nach nur drei erfolgreichen Sätzen das Spiel gewinnen (25:20, 25:17, 25:23). Da Ansbach außer Konkurrenz spielt zählen diese Punkte leider nicht für die Tabelle, aber ein Sieg ist ein Sieg!

Text: Anna Paal



Foto: Anna Paal

SBU

Achtbarer vierter Platz bei Mittelfränkischen

Ende Januar machte sich die U 20 der Volleyballerinnen (siehe Foto) der Spielgemeinschaft des TV Bad Windsheim und der Sportgemeinschaft Bomhard Schule Uffenheim auf den Weg nach Ansbach zu den Mittelfränkischen Meisterschaft und konnte dort viele schöne Spiele absolvieren. In der Gruppenphase konnte man das erste Spiel gegen den TS Herzogenaurach 2:0 gewinnen, musste sich

jedoch dann gegen den Post SV Nürnberg 1:2 geschlagen geben. So mussten die Mädels gegen den TSV Ansbach (Mittelfränkischer Meister) im Überkreuzspiel gegenüberreten, konnten aber leider keinen Sieg holen. Im Spiel um den 3 und 4 vierten Platz stand die U 20 dem TV Altdorf gegenüber und musste sich nach zwei knappen Sätzen (22:25, 23:25) leider geschlagen geben. Somit war das Endergebnis ein achtbarer Platz 4 für die Sportlerinnen.

Text u. Bild: Anna Paal



Foto: Anna Paal



1. FV Uffenheim

Hast du Spaß am Volleyball spielen?

Dann bist du bei uns genau richtig. Die Freizeit-Volleyballabteilung des 1. FV Uffenheim trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim. Alter und Geschlecht sind egal.

Mehr Infos unter 0170 4661680

Abteilung Tischtennis

Bezirk Unterfranken-Süd

Bezirksliga Ost

TSV Grombühl Würzburg II - FVU I 7:3

Das Spitzenspiel zwischen dem Zweiten und Dritten der Tabelle -auf Bezirksebene zu ungewohnter Zeit am Sonntagnachmittag- begann für den FVU verheißungsvoll. Sowohl Christian Drumm/Samuel Utzelmann als auch Stefan Fürmann/Christian Thorwart führten mit 2:1 Sätzen, konnten dann allerdings keinen Satz mehr gewinnen. Nach diesem Dämpfer verlor Thorwart gegen den Spitzenspieler im zweiten und dritten Satz knapp mit 13:15 und 9:11 zum 0:3 und im ausgeglichen besetzten ersten Paarkreuz auch Fürmann mit 1:3 Sätzen. Utzelmann holte mit 3:1 sicher den ersten Punkt, doch auch Christian Drumm musste überraschend sein Spiel in vier Sätzen abgeben. Im Spitzenspiel gingen die ersten drei Sätze in die Verlängerung, doch nach dem 1:2-Rückstand behielt Fürmann im vierten und fünften Durchgang klar die Oberhand. Thorwart musste sich mit 1:3 geschlagen geben und konnte damit den Siegpunkt für die Gastgeber zum 6:2 nicht mehr verhindern. Drumm glich zwar einen 0:2-Rückstand noch aus, blieb aber im fünften Durchgang ohne Siegchance. Utzelmann gelang zum Schluss mit einem sicheren Viersatz-Sieg wenigstens noch eine Verbesserung des Ergebnisses. Mit jetzt 16:8 Punkten hat der FVU als Tabellendritter vier Minuspunkte Rückstand auf die führenden Würzburger Mannschaften Grombühl II und Heuchelhof II.

Bezirksklasse A Ost

FVU II - SV DJK Sommerach II 7:3

Ohne Bestbesetzung gegen einen unbequemen Gegner

schien für den FVU eine Revanche für die hohe Niederlage in der Vorrunde kaum möglich. Zu aller Überraschung gewannen aber Gerhard Reif/Thomas Mieß gegen die beiden Spitzenspieler ihr Doppel in fünf Sätzen. Gunter Hoffmann/Georg Mieß holten mit einem klaren Dreisatz-Sieg eine 2:0-Führung heraus. Hoffmann, Reif und Georg Mieß erhöhten ohne Satzverlust sogar auf 5:0, ehe Ersatzspieler Thomas Mieß mit 0:3 den ersten Punkt abgeben musste. Hoffmann erzielte im Spitzenspiel wieder ohne Satzverlust bereits den Siegpunkt zum 6:1. Keine Chance hatte Reif beim 0:3, aber Georg Mieß stellte souverän mit 3:0 Sätzen den alten Abstand wieder her. Im letzten Spiel schnupperte auch Thomas Mieß bei 2:1-Führung an einem Punktgewinn, er verlor aber etwas unglücklich im Entscheidungssatz. Mit 16:8 Punkten steht die Mannschaft mit einem Punkt Rückstand zum SV Markt Einersheim auf dem dritten Tabellenplatz.

Bezirksklasse C Südost

FVU III - TV Marktsteft I 2:8

Gegen den Tabellenführer stand es nach den Doppeln 1:1, denn Werner Ankert/Günther Paulus hielten zwar zeitweise gut mit, verloren aber mit 0:3 Sätzen. Dagegen konnten Marcus Jüllich/Thomas Mieß in vier Sätzen den Ausgleich erzielen und Jüllich brachte den FVU im ersten Einzel nach 0:1-Rückstand in vier Sätzen sogar mit 2:1 in Führung. Ankert hatte aber gegen den Spitzenspieler keine Gewinnchance und auch Mieß verlor mit 0:3. Paulus hielt das Spiel vier Sätze lang offen, konnte aber nur den zweiten Satz mit 17:15 gewinnen. Im einzigen Fünfsatzspiel verlor Jüllich trotz 2:0-Führung noch mit 2:3. Ankert und Mieß mussten jeweils in vier Sätzen passen, und Paulus gab im letzten Spiel auf, weil er sich von den ständigen regelwidrigen und damit unfairen Angaben seines Gegners benachteiligt fühlte. Mit 7:13 Punkten nach zehn Spielen ist die Mannschaft auf den achten Platz zurück gefallen, doch liegt der hintere Teil der Tabelle immer noch eng zusammen.



Einladung zur Mitgliederversammlung des Komitees

für die Städtepartnerschaft
Egleton-Uffenheim am
Mittwoch, 13. März 2024,
19.00 Uhr, im Gasthaus „Alte
Kelterei“, Uffenheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vor-
sitzenden

3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer/
Entlastung
5. Aktivitäten 2024
6. Sonstiges, Wünsche,
Anträge

Helga Kerwagen, 1. Vorsitzende

Jagdgenossenschaft Uffenheim

Die Jagdgenossenschaft
Uffenheim lädt ein zur Jahres-
hauptversammlung am
**Mittwoch, 06.03.2024, 19:00
Uhr** im Gasthof „Schwarzer
Adler“, Uffenheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung des Jagd-
vorstehers

- Bericht des Kassiers
- Abstimmung zur Neu-
verpachtung
- Verwendung der Jagd-
pacht
- Wünsche und Anträge

**Der Jagdvorsteher
Martin Schiedermaier**

Hospizverein Uffenheim

Der Hospizverein Uffenheim lädt ganz herzlich
zum 1. Themenabend im neuen Jahr ein.

Dieses Mal lautet das
Thema:

**Schmetterlingskinder –
Sternenkinder - ...oder „die
Unsichtbaren“**

**Umgang mit Tot- und Fehlgeburt
im Wandel**

Den Kleinen und Kleinsten
unter uns freundlich zur Seite
zu stehen und Unterstützung
für ihren Weg ins Leben
geben, dazu hat sich Dipl.
Psychologin Karin Lenz in der
Mitte der 80er aufgemacht.
Schmetterlingskinder, Tot- und
Fehlgeburten kamen damals
in ihren Überlegungen über-
haupt nicht vor. „Die“ und
„Das“ gab es einfach nicht.

An diesem Abend erzählt
erzählt Frau Lenz, warum sich
das für ihre Arbeit als Psycho-
login grundlegend geändert
hat, was sich in der Zwischen-

zeit auch gesellschaftlich
und im Bestattungswesen
gewandelt hat und warum das
Thema Tot- und Fehlgeburt
auch etwas mit unseren
Antworten auf die Frage:
„Wann beginnt eigentlich das
Leben?“ zu tun hat.

Wir freuen uns sehr über
viele interessierte Teil-
nehmer*innen.

Datum: Mittwoch, 28.02.2024

Uhrzeit: 19:30 Uhr

**Ort: Katholisches Pfarrzentrum
Uffenheim, 1. Stock**

**Referentin: Karin Lenz Dipl.
Psychologin, Klinische Psycho-
login, Inhaberin Mutter-Kind-
Zentrum**

Die Veranstaltung ist
öffentlich.

Der Eintritt ist frei



Obst- und Gartenbauverein

Herzliche Einladung zum
Familiennachmittag des Obst-
und Gartenbauvereins am
Sonntag, 10. März 2024 ab
13:00 Uhr im Schützenhaus
Langensteinach.

Ewald Geißendörfer zeigt
uns die schönsten Bilder
von seiner Reise in den Süd-

westen der USA – von Städten
und Naturparks in Kalifornien,
Nevada, Utah und Arizona.
Alle sind eingeladen zu guter
Unterhaltung, geselligem Bei-
sammensein mit Kaffee und
Kuchen sowie abwechslungs-
reichen Programm!



**28.02.24
19:30 h**

Veranstaltungsort:
Katholisches Pfarrzentrum
Uffenheim

In der Vortragsreihe für die Öffentlichkeit:

STERNENKINDER

Umgang mit Tot- und Fehlgeburt im Wandel



Referentin:
Karin Lenz, Diplom-Psychologin,
klinische Psychologin, Inhaberin Mutter-Kind-Zentrum

Hospizverein Uffenheim e.V. | Gerlach-von-Hohenlohe-Str. 4 | 97215 Uffenheim | www.hospizverein-uffenheim.de

24. FEBRUAR 2024

ROCK NACHT

MIT DJ BRANDY

BEGINN 20 UHR

UNTER 16 JAHREN KEIN EINLASS	EINTRITT: 3€ BIS 21 UHR 5€ AB 21 UHR	UNTER 18 JAHREN NUR MIT EZB
------------------------------------	--------------------------------------------	-----------------------------------

DGH WELBHAUSEN - HAUPTSTRASSE 40
SCHÜTZENVEREIN WELBHAUSEN



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Frühe Frühlingsboten

Haben Sie sie schon entdeckt? In den sonnigen und windstillen Ecken lugen ihre grünen Spitzen bereits durch die Erde: die ersten Schneeglöckchen trotzten dem Januar-Wetter. Ihnen zu Ehren zeigen wir heute die „Schneeglöckchen-Mazurka“, komponiert von Friedrich Ernst Arnold Werner Nolopp (1835-1903) und erstmalig veröffentlicht im Juni 1860 in der Klaviersammlung „La Reine du Jour“ Heft 4, dort mit dem Titel „Schneeglöckchen-Polka-Mazurka“.

Auf das Wörtchen „Polka“ hat der Schreiber Georg Christian

Gotthelf Horlbeck (1845-1884) in dieser Abschrift verzichtet – vielleicht aus Platzgründen. Dankenswert ist dagegen, dass Herr Horlbeck vorbildhaft den Komponisten notiert hat. Seine „Taenze / für das / Piano Forte. / [Abschrift] A“ ist vom 7. Juni 1863 bis 22. März 1864 entstanden.

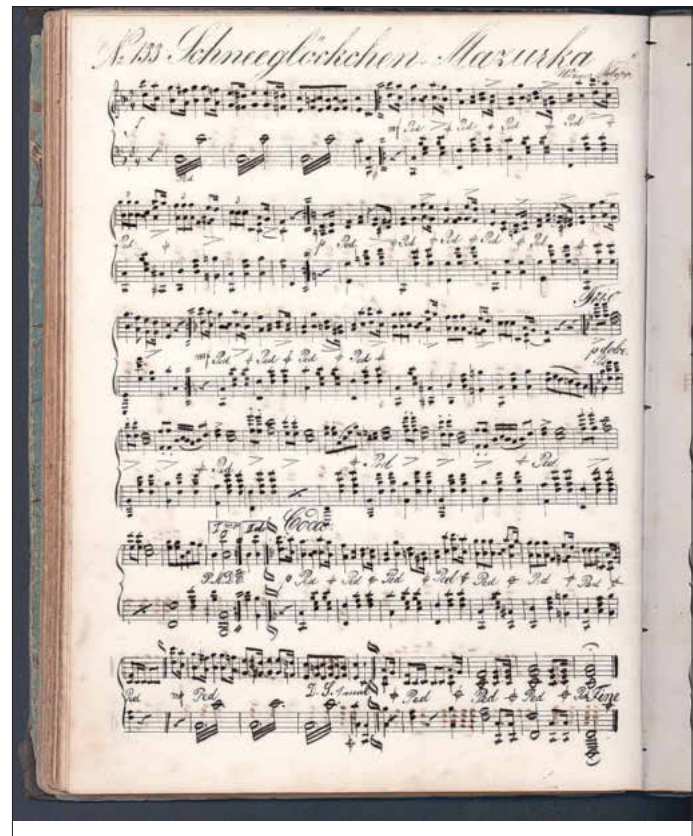
Gotthelf Horlbeck entstammte einer Musikerfamilie aus Oberkotzau in Oberfranken. Sein Vater Johann Georg (1811-1889) war Weber- und Musikmeister, Gotthelf wurde ebenso wie seine vier Brüder Johann Gottlob (1851-1906), August (1854-1930), Konrad

(1858-1930) und Karl (1863-1928) früh musikalisch ausgebildet und für die Kapelle des Vaters herangezogen. Auf diesem Familienportrait der

Familie Horlbeck, entstanden im Oktober 1873, sitzt Vater Johann Georg in der Mitte, rechts ebenfalls sitzend sehen wir Gotthelf



Familienbild der Familie Horlbeck im Oktober 1873. Karl ist rechts außen mit Bleistift markiert.



Notenhandschrift für Klavier. Überschriften „No 133 Schneeglöckchen-Mazurka / Werner Nolopp“.

Foto: Merle Greiser M.A.

Rundum schön im Salon Haarlekin

Ihre Schönheit in Harmonie mit der Schönheit Ihrer Haare zu bringen - das ist unser Ziel!

Sie wünschen sich eine **neue Frisur** und möchten mit einer Coloration oder einer Haarverlängerung Pep ins Haar bringen? Möchten Sie mit einem modernen Schnitt Akzente setzen? Oder wollen Sie sich bei einer Kosmetikbehandlung mal wieder richtig verwöhnen lassen? Dann sind Sie bei unseren **Profi-Friseuren für die ganze Familie** in Uffenheim genau richtig! **Seit über 30 Jahren** sind wir mit Fingerspitzengefühl und all unserer Motivation für Sie da.



Friedrich-Ebert Str. 18
97215 Uffenheim
Tel. 09842 / 21 46

Wehr.karin@t-online.de

www.salonhaarlekin-uffenheim.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Aus den Nachbargemeinden




**100 Jahre
Bauernkapelle Ohrenbach**

25.-28. Juli 2024

Kreismusikfest

DO, 25. Juli Festeröffnung
Stammtischabend 

 **FR, 26. Juli**

SA, 27. Juli  

 **Gottesdienst
Mittagstisch
Festumzug
Massenchor** **SO, 28. Juli** 

www.bauernkapelle-ohrenbach.de

Kartenvorverkauf für das Kreismusikfest ist gestartet.

Die Bauernkapelle Ohrenbach feiert 2024 ihr 100-jähriges Vereinsbestehen mit einem Kreismusikfest vom 25.-28. Juli.

Für den Festsamstag am 27. Juli sind großartige Gruppen

gebucht. Den Anfang macht Meeblech (18 Uhr), es folgen die Fexer (20:15 Uhr) und abgerundet wird der Abend von der österreichischen Gruppe Vierra Blech (22 Uhr). Karten sind unter bauernkapelle-ohrenbach.de erhältlich und im Friseur Salon Haar Up in Oberscheckenbach.

CONTAINER 

IN ALLEN GRÖSSEN

GEWERBEMÜLL
HAUSENTRÜMPELUNG
HAUSBAU
RENOVIERUNG



Mühle 2 · 97246 Eibelstadt
Tel. 09303-320 · www.L-ME.de
METALLHANDEL · CONTAINERDIENST

Farbanzeigen fallen auf!
Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0



Friedensstifter
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsdienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242

c.umlandt@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Was sonst noch interessiert

Grundsteuererklärung

Hauptfeststellung 01.01.2022

In Kürze sind die Gemeinden verpflichtet, den Grundsteuer-Hebesatz für 2025 festzulegen. Um einen realistischen Hebesatz kalkulieren zu können, ist es notwendig, die Grundsteuermessbeträge für möglichst alle wirtschaftlichen Einheiten vom Finanzamt mitgeteilt zubekommen. Hierzu ist es erforderlich, die Grundsteuererklärungen für den Hauptfeststellungszeit-

punkt 01.01.2022 abzugeben. Ich bitte die Grundstücksbesitzer unserer Gemeinde, die Grundsteuerklärung - soweit noch nicht geschehen - im eigenen Interesse zeitnah beim Finanzamt abzugeben. Abgabetermin war bereits der 30.04.2023. Hilfe und Erläuterungen erhalten Sie unter: www.grundsteuer.bayern.de.

Vordrucke für die Erklärungen in Papierform liegen bei der Gemeinde aus.

Manövermeldung

Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim teilt mit, dass im Zeitraum **01.02.2024 bis 29.02.2024** Hubschrauberlandeübungen

(einschließlich Nachtlandungen) abgehalten werden.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Katzenhilfe Würzburg - Info

Auch dieses Jahr wurden wieder ungewollte unzählig kleine Kätzchen geboren. Einige haben Glück, werden gefunden, tierärztlich versorgt, und finden ein gutes Zuhause - andere hingegen gehen elendig zugrunde. Bitte lassen Sie Ihre Katzen und Kater kastrieren, nur so kann solches Leid verhindert

werden. In der heutigen Zeit ist Tierwohl das Schlagwort. Dass es nicht nur ein Wort bleibt, können Sie mit der Kastration Ihres/r Tiere/s verhindern. Bei Fragen kann sich gerne an die Katzenhilfe Würzburg, Frau Petra Wehrwein, Tel. 09332 500573 gewendet werden.



VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!

NASSE WÄNDE?

SCHIMMELPILZ?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
120.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH

Rothenburg o.d.T. - Ansbach - Neustadt a.d. Aisch

☎ 09861 - 936 69 77 oder 0981 - 93 90 99 67

www.isotec-tremel.de

ISOTEC
IMMER BESSER.

33 JAHRE FAHRRADKISTE

JUBILÄUMSVERKAUF

FEIERN SIE MIT UNS!

GROSSE AUSWAHL - TOP MARKEN - STARKE ANGEBOTE



PEGASUS

KETTLER ALU-RAD

KTM
BIKE INDUSTRIES



GHOST

FLYER

woom™

FAHRRADKISTE

RUPP. RUND UMS RAD.

Gewerbegebiet Ost - 91438 Bad Windsheim | Mailheimer Straße 1
Telefon: 098 41 / 401 11 70 | info@rupps-fahrradkiste.de | www.rupps-fahrradkiste.de

Private Kleinanzeigen



Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor, Aufsitzmäher, auch m. Motorschaden od. neuwertig. Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

Ihren Traumpartner finden
mit einer Kleinanzeige.
anzeigen.wittich.de

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

STRABAG AG Direktion Bayern Nord
Bereich Nürnberg
Sprottauerstr. 41, 90475 Nürnberg
Ralph Köbler, Tel. +49 151 57679424

**KARRIERE.
STRABAG.COM**



Fortschritt beginnt mit dir.

Für unsere Baustellen im Straßen- und Tiefbau in den Landkreisen **Neustadt a.d. Aisch, Bad Windsheim, Erlangen-Höchstadt und Ansbach** suchen wir:

- **Polier:in (m/w/d)**, Job-ID: req56207
- **Vorarbeiter:in (m/w/d)**, Job-ID: req56204
- **Baggerfahrer:in (m/w/d)**, Job-ID: req56206
- **Facharbeiter:in (m/w/d)**, Job-ID: req56203

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in der Region – Heimatnähe mit täglicher Heimfahrmöglichkeit sowie Bezahlung nach Tarif (über dem Marktdurchschnitt)!

JETZT BEWERBEN.



STRABAG
WORK ON PROGRESS

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Kreisjugendamt

Osterfreizeit 02. – 05. April 2024

Vom 02. – 05. April 2024 findet die Osterfreizeit des Kreisjugendrings Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim wieder statt.

Dieses Jahr lautet das Motto: „Scharfe Sinne, Kluge Köpfe – Detektiv:innen auf Abenteuerkurs“

Kinder zwischen 8 und 12 Jahren können hier lernen Spuren zu verfolgen, Hinweise zu entschlüsseln und Rätsel zu lösen.

In Stierhöfstetten wird allerlei geboten sein und Spiel und Spaß werden nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Start: 02.04.2024, 14:00 Uhr
Ende: 05.04.2024, 11:00 Uhr
Kosten: 90 € pro Kind
Anmeldeschluss ist der 10.03.2024

Ansprechpartnerin: Margarete Hahn (Tel. 09161 922582)
Die Anmeldung ist auf der Website des KJR möglich: www.kjr-nea.de

Ausbildungsplatzbörse 2024
Präsenzmesse
24. Februar 2024 | 10.00 – 15.00 Uhr
Berufsschulzentrum Neustadt a.d.Aisch
www.aubiboe.de

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim



mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Weibhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:

Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Wir suchen einen zuverlässigen HAUSBETREUER (m/w/d) für unser Asylheim in Uffenheim für eine LANGFRISTIGE Zusammenarbeit.

› Flexible Arbeitszeiten und sehr gute Bezahlung (TZ und Minijob).

**MOBIL:
0160 /
20 96 840**

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote online finden oder **kostenlosen Katalog** bestellen! Einfach QR-Code **scannen und entdecken!**



Costa Barcelona Charmante Orte an der Mittelmeerküste

Renoviertes **★★★★** Hotel

Umfangreiches Ausflugspaket

Stadtrundfahrt Barcelona inklusive



Sagrada Família



Pals

Aktions-Angebot

200 € Rabatt p. P.

++ Nur bei Buchung bis zum 29.02.24 ++

8 Tage • Flug & All Inclusive

statt ab ~~1.099 €~~

jetzt schon ab **899 €** p. P.

Reise-Code: meca



© Mapcreator.io | OSM.org

Die Küste Barcelonas mit ihren **traumhaft schönen, weißen Sandstränden**, dem azurblauen Wasser und den zahlreichen Sonnenstunden lädt Sie zu einem unvergesslichen Urlaub an der zauberhaften Mittelmeerküste ein. Entdecken Sie die wundervolle Naturkulisse Barcelonas, tauchen Sie in die facettenreiche Kultur ein und lassen Sie sich in Ihrem Urlaubshotel mit **All Inclusive** verwöhnen.

Ihre Reise enthält **drei Ausflüge**, die Sie an die malerischsten Orte der spanischen Küste führen. Bei einer **Stadtrundfahrt durch die Metropole Barcelona** entdecken Sie die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Lassen Sie sich von den altherwürdigen Bauwerken und der lebendigen Innenstadt in den Bann ziehen. Am Hausberg Montjuïc genießen Sie einen fabelhaften Ausblick und haben genug Zeit, um ein paar Erinnerungsfotos zu schießen. Auch der kleine Ort **Pals** mit seinem mittelalterlichen Flair sowie das **charmante**

Dorf Peratallada mit seiner geschichtsträchtigen Burg lernen Sie bei einem Ausflug kennen und lieben. Auf dem **Markt von Tordera** können Sie Obst und Gemüse, lokale Spezialitäten sowie Souvenirs für Ihre Liebsten ergattern. Schuppert Sie sich durch die verschiedensten Stände und kommen Sie in den Genuss Spaniens. Auf zur sonnigen Costa Barcelona!

Ihr **★★★★ Medplaya Hotel Santa Monica** empfängt Sie nur ca. 400 m vom traumhaften Strand von Calella entfernt. Es bietet ein Restaurant, eine Bar, einen Außenpool mit Sonnenterrasse, -liegen, -schirmen und einen einladenden Gartenbereich, Billard, einen Gepäckservice und einen Fahrradverleih. Live-Musik und Abendunterhaltung werden angeboten.

Ihr **Zimmer** ist mit getrennten Betten, Bad/WC, Föhn, Safe, TV, Telefon, Kühlschrank, Klimaanlage und Balkon ausgestattet.



Für Sie inklusive:

- ✓ Hin- und Rückflug mit einer renommierten Fluggesellschaft (z.B. Eurowings) ab/bis gewünschtem Abflughafen (ggf. mit Zwischenstopp) nach Barcelona und zurück in der Economy Class ✓ 1 Gepäckstück bis 20 kg
- ✓ Empfang am Flughafen und lokale deutschsprachige Reiseführer während der Ausflüge
- ✓ Transfers vor Ort: Flughafen-Hotel-Flughafen
- ✓ **7/14 Übernachtungen im ★★★★★ Medplaya Hotel Santa Monica in Calella ✓ All Inclusive**
- ✓ Nutzung des Außenpools mit Sonnenterrasse, -liegen und -schirmen (saison-/wetterabhängig) ✓ Live-Musik am Abend (saisonabhängig) ✓ WLAN

Ausflugspaket inklusive:

- ✓ Alle Ausflüge mit modernen, komfortablen Reisebussen
- ✓ Ganztagesausflug „**Barcelonas Highlights**“ mit ausgiebiger Stadtrundfahrt durch Barcelona und Fotostopp am Hausberg Montjuïc
- ✓ Ganztagesausflug „**Mittelalterliche Dörfer**“ mit Pals & Peratallada
- ✓ Halbtagesausflug „**Mercado Tordera**“

Ihr Vorteil: Zug zum Flug-Ticket

- ✓ Kooperation mit der DB (2. Klasse inkl. ICE-Nutzung, gültig für deutsche Abflughäfen)

Exklusive Termine & Preise

in €/Person im Doppelzimmer

Anreise: Dienstag	Normalpreis	Aktionspreis
2024 23.04., 30.04., 07.05., 14.05.	1.099	899
11.06., 08.10.	1.149	949
24.09.	1.199	999

Abflughafen: Stuttgart (0 €), Düsseldorf (+40 €), Köln-Bonn (+40 €), Frankfurt (+40 €), München (+40 €), Hamburg (+60 €), Berlin (+60 €)

200 € Aktions-Rabatt pro Person bei Buchung bis 29.02.24! Nur solange der Vorrat reicht.



Peratallada

Zuschläge: EZ: 169 €/Woche **Verlängerungswoche**: 449 €/Person **Tourismusabgabe**: ca. 1,30 € p.P./Nacht (obligat.; zahlbar vor Ort) **Mindestteilnehmerzahl**: 20 P./Termin. Bei Nichterreichen kann die Reise bis 30 Tage vor Reisebeginn abgesagt werden. Ggf. nicht alle Abflughäfen an allen Terminen buchbar. Preise ggf. zzgl. Ferien-/Feiertagszuschlag.

✓ **23.04., 30.04. und 24.09. mit GARANTIRTER DURCHFÜHRUNG**

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com



Beratung & Buchung

Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



0261 - 29 35 1972 und in Ihrem Reisebüro